TuS Mützenich 1921 e.V.

Der TuS

Die kostenlose Zeitung für alle Mitglieder, Freunde & Gönner

[www.tus-muetzenich.de]
[www.vennlauf.de]

Ausgabe 27
2014/2015

Schiedsrichter-Lehrgänge für Frauen und Männer

Du hast Spaß am Fußball und Lust, Spiele als Schiedsrichter/in zu leiten?
Dann sucht der Fußball-Verband Mittelrhein GENAU DICH!

Deine Vorteile

- eigenverantwortliche Spielleitungen (bei den ersten Spielen wirst Du betreut)
- Aufwandsentschädigung
- gute Aufstiegschancen
- gezielte Förderung
- freier Eintritt zu Fußball-Bundesliga-Spielen

Voraussetzungen

- Spaß am Fußball
- Einsatzbereitschaft
- Zuverlässigkeit
- Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen

Wie wirst Du Schiedsrichter/in?

- Alter: ab 14 Jahre
- Teilnahme an einem Anwärterlehrgang
- Ablegen einer Prüfung

Wann & wo finden Lehrgänge statt?

- regelmäßig in den Kreisen des Fußball-Verbandes Mittelrhein

MELDE DICH JETZT AN!
WIR WARTEN AUF DICH!

Info & Anmeldung unter schiri-werden.de

Einladung zur Mitglieder-Hauptversammlung des TuS Mützenich 1921 e.V. am Freitag, dem 13. März 2015 um 20.00 Uhr im Schützenhaus

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Ehrungen
4. Aussprache zu den Berichten 2014
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfungsbericht
7. Vorstandsteilneuwahlen
8. Verschiedenes

Erwin Sauer	1. Vorsitzender
Marco Claßen	1. Geschäftsführer
Gerda Sommer	1. Kassiererin

Sehr geehrtes TuS-Mitglied,
liebe Kinder und Jugendliche,

hiermit lädt der Vorstand alle Mitglieder ab dem vollendeten 14. Lebensjahr zu unserer diesjährigen Mitgliederhauptversammlung herzlich ein.

Viel Spaß beim Lesen der neuen TuS-Zeitung.

Impressum

Herausgeber:
TuS Mützenich 1921 e.V., Im Zäunchen 12 a
52156 Monschau-Mützenich, Tel.: 02472-5153

Redaktion & Layout:
Erwin Sauer, Am Nassenhof 4
52156 Monschau-Mützenich, Tel.: 02472-1504
Email: erwin.sauer@tus-muetzenich.de
Internet: www.tus-muetzenich.de
Steuernummer: 202/5705/0072

Auflage: 450 Exemplare
Druck: Fischer Satz und Druck GbR

Aus dem Inhalt

S.01 Einladung zur Mitgliederhauptversammlung am 13.3.2015 im Schützenhaus

S.02 Begrüßung - Erwin Sauer - Vorsitzender

S.03 Gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

S.04 Sanierungsarbeiten am Rasenplatz sind vollbracht Marco Claßen

S.07 Mützenich ist Golddorf 2014 - Erwin Sauer
TuS Mixed gewinnt das Völkerballturnier in der Halle

S.08 Neue Klasse - neue Ziele - neues Glück - Stefan Carl

S.10 Abstieg ist nicht das Ende - Helmut Poth

S.11 TuS Mützenich II - eine Achterbahnfahrt - Marc Schreiber

S.12 TuS stellt wieder zwei aktive Schiedsrichter - Erwin Sauer

S.13 AH - Alte Hasen auf neuen Wegen - Manfred Rombach

S.15 Statistik und Termine 2015

S.16 Niederschrift der Mitgliederhauptversammlung des TuS Mützenich am 21. März 2014 im Sportheim

S.18 Was im TuS so alles passiert - Dominik Weishaupt

S.20 Kameradschaftsabend 2014 - Dominik Weishaupt

S.23 Es geht auch ohne Punkte - Anne Poth
Kleine Abteilung - kleiner Bericht - Wolfgang Weber
Alter Holzofen hat seine Aufgaben erfüllt - Erwin Sauer

S.24 Schrottsammlung 2015 - Reiner Thomas
Spende 2014 geht an den singenden Hirten - Jugendabteilung

S.25 Einladung zum Vereinsjugendtag am 6. März 2015
Unsere Jugendabteilung - Reiner Thomas

S.26 Rückblick auf den Vereinsjugendtag 2014 - Reiner Thomas

S.27 Berichte der Jugendmannschaften SG Mon/Mütz/Img
A-Jugend bis Bambini

S.35 Mützenicher Vennlauf mit run4school

S.36 Das LG Jahr 2014 - Wolfgang Poqué

S.39 10 Jahre Walking Treff - Rosa Pauls

S.40 X14s - Cross for Teens - Wolfgang Poqué

S.43 LG verleiht 56 Sportabzeichen - Wolfgang Poqué

S.44 36. Mützenicher Vennlauf - Wolfgang Poqué

S.46 Der 37. Mützenicher Vennlauf am 23. Mai 2015

Unsere Werbepartner empfehlen sich

Liebe Mitglieder, Freunde, Helfer und Gönner des TuS Mützenich
Ein Vorwort von Erwin Sauer

Wahrscheinlich haben Sie schon die Einladung zum Kameradschaftsabend auf der Innenseite dieser Zeitung vermisst. Diese Veranstaltung, die in früheren Zeiten für die inaktiven Mitglieder ins Leben gerufen worden ist, ist uns sehr ans Herz gewachsen. Aber ein solcher Abend ist auch mit sehr viel Vorbereitung und Arbeit verbunden. Alle Vereine, die einen solchen Abend durchführen, wissen wovon ich rede.

Leider sehen wir uns nicht in der Lage, im Jahr 2015 einen Kameradschaftsabend anzubieten. Das ist schade. Aber auch an uns geht diese Entwicklung nicht vorbei.

Woran liegt es? Unsere beiden Protagonisten der letzten Jahre, Bob & Bob (Simon und Marius Kirch) haben geheiratet und Familien gegründet. Da geht das Privatleben natürlich erst mal vor. Marius wohnt mittlerweile in Köln, und Simon in Aachen. Alles nicht so einfach. Natürlich stehen auch neue Leute an der Rampe, aber es dauert eben noch. Um uns nicht selber unter Druck zu setzen, hat sich der Vorstand entschlossen, im Jahr 2015 keinen Kameradschaftsabend durchzuführen. Das ist schade, aber leider nicht änderbar. Man muss abwarten, ob wir im Jahr 2016 wieder "an den Start gehen".

Dadurch bedingt ergeben sich aber auch noch weitere Änderungen in unseren Abläufen.

Wie jeder weiß, wurden die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften im Verein immer auf dem Kameradschaftsabend durchgeführt. Diese Bühne entfällt natürlich jetzt. Bleibt also nur übrig, diese Ehrungen, die uns sehr wichtig sind, auf der Mitgliederversammlung des TuS am **Freitag, 13. März 2015** durchzuführen. Das wollen wir auch tun, und dazu lade ich Sie herzlichst ein.

Allerdings erscheint uns unser gemütliches Sportheim dafür ein wenig zu klein. Wir wünschen uns natürlich den Besuch von möglichst vielen unserer Mitglieder. Außerdem wird der Ehrenamtsbeauftragte des Fußballkreises Aachen, Horst Auzinger, wieder nach Mützenich kommen und Verdienstnadeln an Mitglieder des Vereins überreichen. Dazu kommen die Ehrungen für "Spiele im Trikot des TuS Mützenich". Sie sehen also, es könnte ein wenig eng werden.

Deshalb hat sich der Vorstand entschlossen, die Mitgliederversammlung 2015 im Schützenhaus, in der Ringstraße 8, durchzuführen. Wir würden uns freuen, wenn möglichst Viele den Weg in die Ringstraße finden. Für die Bewirtung bedanke ich mich schon jetzt bei den Mitgliedern des Schützenvereins. Der Vereinsjugendtag eine Woche zuvor wird natürlich wie immer im Sportheim vollzogen.

Was hat sich sonst noch im TuS Mützenich getan? Natürlich ist ein Hauptthema die Sanierung unseres Sportplatzes. Mit viel Eigenleistung, aber auch mit professioneller und vor allen Dingen finanzieller Unterstützung ist das Projekt im Jahr 2014 angegangen und erfolgreich abgeschlossen worden. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die sich in den Dienst der Sache gestellt haben. Vielen Dank! Der Platz hat im Herbst 2014 einen guten Eindruck gemacht. Warten wir ab, wie er "aus dem Winter kommt". Dann wird man mehr sagen können. Hierzu finden Sie auch einiges im Innenteil unserer Zeitung.

Auch mit der Anpassung unserer Satzung sind wir schon ziemlich weit, aber noch nicht fertig. Um nichts über's Knie zu brechen, wollen wir alles in Ruhe erledigen, und dann auf der Mitgliederversammlung 2016 vorlegen. Auch unsere selbst auferlegte Ehrungsordnung erhält bei dieser Gelegenheit ein Update. Es wird keine grundlegend neue Satzung geben, aber eine Anpassung an die heutigen Erfordernisse. Einiges in unserer jetzigen Satzung erscheint uns doch ein wenig "antiquiert" und nicht mehr zeitgemäß. Auch muss man die sich wandelnde Gesetzesgebung berücksichtigen.

Mit Beginn der neuen Saison hat Stefan Carl das Amt als Trainer beim TuS Mützenich übernommen. Wir sind froh, einen Mann aus den eigenen Reihen mit viel Erfahrung und dazu einen Mützenicher für uns gewinnen zu können. Er erfährt Unterstützung durch einen ganzen Stab an Mitarbeitern, die sich um die Belange und den Spielbetrieb unserer 1. und 2. Mannschaft kümmern. Auch dazu finden Sie etwas in dieser Zeitung.

Die einzelnen Berichte aus den Abteilungen Jugend, Alte-Herren, LG Mützenich, Gymnastik und Tischtennis finden Sie ebenfalls im Inneren. Außerdem das ganze "Drum und Dran", was einen Verein erst zum Verein macht.

Soviel vorab, viel Spaß beim Lesen

Ihr Erwin Sauer - 1. Vorsitzender

Am 18. Juli 2014 verstarb im Alter von 84 Jahren
unser langjähriges Vereinsmitglied

Edmund Dunkel

Edmund meldete sich im Alter von 33 Jahren in unserem Verein als Mitglied an.

Das Fußballspielen oder andere Sportaktivitäten hat er im TuS nicht praktiziert, aber durch seinen Mitgliedsbeitrag hat er unsere Vereinsarbeit finanziell unterstützt. Für seine langjährige Vereinstreue erhielt er verschiedene Auszeichnungen.

Wir sind ihm sehr dankbar, dass er uns bis zu seinem Tod die Treue hielt.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seiner Familie.

Sanierungsarbeiten am Rasenplatz sind vollbracht! – von Marco Claßen

Nachdem wir im letzten TuS-Report ausführlich von den Problemen auf unserem Hauptplatz berichtet hatten, können und möchten wir nun von der vollständigen Durchführung der damals angedeuteten Sanierungsarbeiten berichten.

Ein Bild wie aus den Jahr 2003 beim damaligen Sportplatzneubau.

Wie mit den Verantwortlichen der Stadt Monschau bereits im letzten Jahr geplant, haben wir mit den Arbeiten am 14.04.2014 begonnen. Als hauptverantwortliches Unternehmen für die Durchführung der Arbeiten wurde die Fa. **Carl Ley** aus Düren durch die Stadt Monschau beauftragt. Um einen zusätzlichen Fachmann vor Ort zu haben, der sowohl die Korrektheit der durchgeführten Arbeiten, als auch die Kostenentwicklung kontrollieren konnte, haben wir in Absprache mit der Stadt Monschau Herrn **Dipl. Ingenieur Karl-Josef Müller** aus Nideggen-Schmidt mit ins Boot genommen. Aus „unseren" eigenen Reihen sind insbesondere **Reiner Thomas** und **Karl Volpatti** zu nennen, die mit Hilfe eines kleinen Teams in unzähligen Stunden die Arbeiten unterstützt und vorangebracht haben.

Insgesamt wurden 14 neue Drainagen in Längsrichtung verlegt, die zunächst mit einem wasserdurchlässigen Material aufgefüllt und anschließend verdichtet wurden. Danach wurde ein Substrat aufgetragen, auf dem der Rasen später wachsen sollte. Selbstverständlich wurden die 14 Längsdrainagen auch an den jeweiligen Kopfenden des Platzes angeschlossen und sind somit voll funktionstüchtig.

Drainagen ziehen maschinell. Per Hand nicht machbar

Zusätzlich zu den Längsdrainagen haben wir insgesamt 77 Querdrainagen gezogen. Die Gräben waren 8 cm breit und ca. 30 cm tief. Diese wurden nicht mit Drainagerohren versehen, sondern lediglich mit wasserdurchlässigem Kies aufgefüllt. Aufgabe dieser Querdrainagen ist die Verstärkung der Drainagewirkung, indem sie das Wasser zu den 14 Längsdrainagen führen.

Besonders gefreut hat uns die hohe Hilfsbereitschaft unserer Mitglieder als es darum ging, diese ca. 3,8 Kilometer Querdrainagegräben zunächst mit Kies zu verfüllen, zu verdichten und anschließend mit Rasensubstrat wieder

aufzufüllen und erneut zu verdichten. Hier zeigten sich Reiner und Karl sehr kreativ. Aus alten Werbetafeln wurde ein fahrbarer Trichter gebastelt, der dann vom Rasentraktor über die Drainage gezogen wurde. Fleißige Helfer füllten den Trichter währen der Fahrt ständig mit Kies. Das nennt man Effektivität! Mit insgesamt ca. 75 Helfer/innen haben wir diese Arbeiten in ca. 220 Mannstunden vollbracht. Dabei hat die tatkräftige Unterstützung durch Euch diese zusätzliche Einbringung der Querdrainagen überhaupt erst möglich gemacht, weil sie nicht mehr im veranschlagten Budget für die gesamten Arbeiten enthalten gewesen wären.

Einge geniale Konstruktion zum verfüllen und verdichten der Gräben

Am 21. September 2014 konnten wir dann endlich nach Abschluss der Arbeiten und nach erfolgreicher Raseneinsaat wieder ein Heimspiel auf unserem Hauptplatz austragen. Wir sind davon überzeugt, dass wir mit den umfangreichen Arbeiten eine wesentliche Besserung erreicht haben und wir in Zukunft einen Fußballplatz zur Verfügung haben, der auch als solcher von allen Altersklassen zum Spiel- und Trainingsbetrieb genutzt werden kann. Eine genauere Erkenntnis zum endgültigen Resultat werden wir allerdings erst im Frühjahr haben, wenn wir sehen, wie der Rasen „über den Winter gekommen ist“.

Insgesamt wurden seitens der Stadt Monschau für die Sanierung Mittel in Höhe von 50.000 EUR zur Verfügung gestellt. Der TuS hat zusätzlich zur Eigenleistung einen eigenen finanziellen Anteil von ca. 4.500 EUR erbracht. Zu guter Letzt möchten wir den Vertretern der Stadt Monschau, insbesondere der Bürgermeisterin Frau Magga Ritter und ihrem Stellvertreter Herrn Hermann Mertens, sowie Herrn Dipl. Ing. Karl-Josef Müller und allen Helfern und Helferinnen unseren Dank aussprechen. Auch den Ratsvertretern aus Mützenich, die unser Projekt von vorne herein unterstützt haben, sprechen wir einen herzlichen Dank aus. Gleiches gilt auch unseren Mannschaften, deren Spiel- und Trainingsbetrieb während der Sanierungsarbeiten stark eingeschränkt war. Euch möchten wir für das Verständnis und die Mitarbeit danken. Ohne die große Unterstützung der Vereinsmitglieder hätten wir das Projekt nicht realisieren können.

Ich meine man kann die Zufriedenheit in den Gesichtern sehen

DN
CL 32
25

Mützenich ist Golddorf 2014!!

Unser Dorf Mützenich wurde am 13.9.2014 durch die Städteregion Aachen zum Golddorf gekrönt. Herzlichen Glückwunsch!

Das Bild zeigt v.r.: **Christine Els** (Ortskartell), **Jaqueline Huppertz** (Ortsvorsteherin), **Uli Kühn** (Ratsvertreter), **Heike Steffens** (mit dem Wichtigsten) sowie **Karl Volpatti** und **Elmar Victor** von den Ortsbauern.

TuS Mixed holt den Pott

Vom 9. bis 11. Januar 2015 hatte die Jugendabteilung wieder ihr großes Hallenturnier. Beim traditionellen Völkerballturnier der Mützenicher Ortsvereine (und Gruppierungen) am Samstag Abend siegte eine TuS-Mixed-Mannschaft, bestehend aus Seniorenspielern und Jugendlichen.

Herzlichen Glückwunsch!

Das Bild zeigt
Vorne v.l.: Hendrik Böttcher, Florian Sommer, Marius Nebgen, Michael Claßen und Mirco Klee.
Hinten v.l.: Tim Bardenheuer, Maik Gombert, René Thomas und Marcel Schillings

Neue Klasse - neue Ziele - neues Glück
Jahresbericht 2014 der 1. Herrenmannschaft des TuS Mützenich - von Stefan Carl

Liebe Fußballfreunde,

die Rückrunde in der Kreisliga A 2014 ging ziemlich turbulent zu Ende. Nach einer deutlichen Niederlage beim FC Stolberg kam der Vorstand der Bitte des Trainers **Wolli Zimmer** nach, sein Amt mit sofortiger Wirkung niederzulegen.

Dem Verein gelang es recht schnell mit **Michael Bongard** einen Interimstrainer für die letzten 9 Spiele zu gewinnen. Der Showdown fand dann tatsächlich beim letzten Spiel in Kornelimünster statt. Ein Sieg und der TuS blieb A-Ligist. Schon schnell wurden die zahlreichen Fans enttäuscht. Zur Pause 3-0 zurück, am Ende 4-1 verloren - Abstieg in die B-Liga.

Im Sommer übernahm ich nun die Mannschaft. Leider bringt ein Abstieg, aber nicht nur ein Abstieg, selbst in unseren Klassen zahlreiche Spielerwechsel mit sich. Bei uns wollten sich **Tim Hutmacher, Mario Casselmann, Ade Allgaier, Jan Fischer** und **Dennis Keletter** verändern. Für Helmut standen wieder viele mühselige, leider oft auch enttäuschende oder negative Gespräche an.

Trotzdem konnten wir mit **Holger Offermann, Philipp Braun, Max Martin Stracke** und **Jan-Peter Faßbender** neue Spieler für den TuS gewinnen. Endlich wurden gleich vier A-Jugendspieler zu Seniorenspielern, dachte man. Nur **Max David** steht regelmäßig zur Verfügung. **Simon Gerber** und **Issak Chazli** entschieden sich für ein Auslandsjahr und **Dario Gombert** wollte erst mal eine Pause einlegen. Schade, schade.

Also starteten wir am 18.07.2014 in die Vorbereitung mit der Zielsetzung, unter die ersten 5 Mannschaften zu gelangen, in einer „starken“ Liga mit vielen 2. Mannschaften von Landes- und Bezirksligisten.

Dann war es soweit. Zum ersten Spiel erschien der Aufsteiger aus Richterich, danach große Ernüchterung. Schlecht gespielt und 0-4 verloren. Die Liga ist halt kein Selbstläufer. Danach Derby in Kalterherberg. Erleichterung 2-1 gewonnen.

Es folgten gute Spiele, aber schlechte Ergebnisse und plötzlich standen wir im Tabellenkeller. Erst mit einer positiven Serie konnten wir uns etablieren. Leider sind wir zu unbeständig und hatten zu häufig schlechte Spiele gegen Mannschaften, die wir einfach schlagen mussten. Nach meiner Rechnung fehlen uns 7 Punkte, um im Plan zu sein. Die Mannschaft kann das vorgegebene Ziel erreichen, wenn Sie die vorgegebenen Aufgaben in Training und Spiel noch konzentrierter umsetzt.

Im aktuellen Status haben wir leider in der Winterpause mit **Kristian Kirch** und **Holger Offermann** zwei Spieler verloren. Im Gegenzug können wir mit **Sebastian Neue, Sascha Schell** und **Jens Karbig** drei neue Spieler begrüßen.

Danke an: Den Vorstand für die Unterstützung, Helmut (Poth) für die unermüdlichen Gespräche mit Spielern und die Bemühungen für Trainingsmöglichkeiten zu sorgen, **Thomas** (Völl) für die Organisation des Spielbetriebs, **Ingo** (Apfelbaum) für die wichtige Unterstützung im Training und beim Spiel, **Melanie** und **Henning** (Maas) für die oft unterschätzte Tätigkeit als Betreuer, **Schobbe** (Karl) für die gute Zusammenarbeit zwischen 1. und 2. Mannschaft, **Tanja** (Krings) für die physiotherapeutische Arbeit, den **Gönnerkreis**, ohne den unter anderem ein Trainingslager in Köln schwieriger zu realisieren wäre, die **Fans**, die sonntags den Weg zum Sportplatz finden, unsere **Greenkeeper**, die versuchen aus unserem Sportplatz wieder einen Top-Rasenplatz zu machen.

Meine Wünsche an die Mannschaft: Kommt mit Spaß zum Training, gebt noch mehr Gas in Training und Spiel, tröstet und freut euch als Mannschaft, und straft diejenigen Lügen, die behaupten, das es die 11 Freunde heutzutage nicht mehr gibt. Beißt euch durch, habt Geduld und lasst euch nicht hängen, wenn es nicht immer klappt in der Anfangsformation zu stehen.

Ansonsten wünsche ich der gesamten TuS Familie Glück und Gesundheit. Bleibt fröhlich. Euer Stefan Carl.

Start in die Saison 2014/2015
Hinten v.l.: Marc Schreiber, Trainer Stefan Carl, Co- und TT Ingo Apfelbaum, Michi Claßen, Ralf Wilden, Martin André, Max-Martin Stracke, Siddik Chazli, Michael Roder, Dominik Weishaupt, Tino Volpatti, Teammanager Helmut Poth und Fußballobmann Thomas Völl.
Vorne v.l.: Markus Völl, Kristian Kirch, Marcel Schillings, Marius Nebgen, Philipp Braun, Holger Offermann, Jan-Peter Faßbender, Chrisi Kirch und Andreas Genthe.

Stiftete einen neuen Trikotsatz für die 1. Mannschaft: Dr. Peter Kayser (rechts) von der Firma Dreistegen GmbH aus Monschau. Der TuS sagt Danke!

Abstieg ist nicht das Ende - von Helmut Poth

Als mich im April des vergangenen Jahres in meinem Urlaub die Nachricht erreichte, dass **Wolli Zimmer** nach der Niederlage in Stolberg nicht mehr weitermachen wollte, dachte ich „auch das noch“. Diese Nachricht hat dann den Urlaub etwas hektisch werden lassen und auch einige Telefongespräche erforderlich gemacht.

Erfreulicherweise konnte dann **Michael Bongard** für die restlichen Spiele als Trainer gewonnen werden; trotzdem er wusste, dass wir für die neue Saison schon mit **Stefan Carl** als Trainer und **Ingo Apfelbaum** als Torwart- und Co-Trainer planten. Deshalb an dieser Stelle an Michael vielen Dank. Du hast gute Arbeit in den letzten Spielen geleistet und an Dir hat es nicht gelegen, dass wir den Klassenerhalt in der Kreisliga A nicht geschafft haben.

Nach dem Abstieg galt es nun, für die Kreisliga B eine schlagkräftige Mannschaft zu formen. Fünf Spieler verließen den TuS nach dem Abstieg und vier neue Spieler konnten nach vielen persönlichen und telefonischen Gesprächen nach Mützenich geholt werden. Dazu kam aktuell mit **Max David** noch ein Spieler aus der A-Jugend. An dieser Stelle ein Dank an die Spieler, die auch nach dem Abstieg in Mützenich geblieben sind. Ich habe mich über jeden einzelnen gefreut.

Die Hinrunde in der für uns neuen Kreisliga B ist etwas holprig verlaufen und man kann mit dem derzeitigen Tabellenplatz keinesfalls zufrieden sein. Dafür gibt es mit Sicherheit mehrere Gründe, z.B.:

- gute Leute haben den Verein verlassen
- die neuen Leute mussten erst mit der Mannschaft zusammenwachsen
- nach 2 Jahren Abstiegskampf war am Anfang der Saison auch etwas die Luft raus
- man hat die starke und ausgeglichene Kreisliga B - trotz vieler Warnungen im Vorfeld - etwas unterschätzt

Zur Winterpause haben zwei Spieler den TuS verlassen, aber erfreulicherweise dürfen wir mit **Sebastian Neue, Sascha Schell** und **Jens Karbig** drei neue Spieler beim TuS begrüßen. Für die Rückrunde, die am 7. März direkt mit dem brisanten Derby gegen Kalterherberg beginnt, gilt: Wir wollen unbedingt noch einige Tabellenplätze nach vorne kommen. Dazu gehört **Siegeswille, Trainingsbereitschaft, Leidenschaft und die richtige Einstellung.** Wenn dies alles gegeben ist, werden wir in der Rückrunde noch viel Freude haben.

Zum Schluss möchte ich noch Danke sagen an alle, die für die Mannschaften da sind und in irgendeiner Form den Mannschaften helfen und sie unterstützen. Bleibt bei uns!

TuS Mützenich II - Eine Achterbahnfahrt
Ein Erlebnisbericht von Marc Schreiber

Nach der Winterpause 2013/14 starteten wir im März unter der Leitung von **Ingo** (Apfelbaum) in die Rückrunde gleich als Außenseiter gegen Arminia Eilendorf III. Arminia galt als klarer Favorit für den Aufstieg und viele rechneten mit einer Niederlage unsererseits. Aber dann konnten wir völlig überraschend auf unserem geliebten Acker, womit niemand rechnete, über den Kampf einen 3:2 Heimsieg erlangen. Danach verlief der März recht ordentlich. Mit drei von vier Siegen wollten wir durchstarten und weiter an unserem Saisonziel (mindestens Platz 6) festhalten. Jedoch begann nach zwei Unentschieden gegen SC Komet Steckenborn und VUK Aachen die erste Talfahrt unserer Achterbahnfahrt.

Wir hatten starke personelle Probleme, die nur durch Einsatz einiger Spieler aus den Alten Herren kompensiert werden konnten. An dieser Stelle ein herzliches Danke an unsere Veteranen wie **Tino Förster, Manni Rombach, Gerd Steffens** und **Thorsten Mathar**. In unserer ersten Talfahrt erlebten wir somit fünf Niederlagen in Folge und die Stimmung innerhalb der Mannschaft war auf einem Tiefpunkt. Eine Ausnahme war jedoch das Spiel gegen die SG Simmerath/Huppenbroich. Das Spiel war durchaus durch kämpferischen Einsatz auf dem Kunstrasen geprägt und wir zeigten unserem Trainer Ingo eine andere Seite, die ihm durchaus Hoffnung machte.

Wie es auf jeder Achterbahnfahrt so geht, nach dem es abwärts ging, ging es auch wieder aufwärts. Wir konnten ein Unentschieden gegen den TV Konzen erreichen und mit einem 4:0 gegen DJK SF Dorf II überzeugen (Nachholspiel aus der Hinrunde). Die Stimmung der Mannschaft war natürlich wieder gut. Doch nach dem es gerade aufwärts ging, ging es, wie kann es auch anders sein, wieder abwärts. Trotz großer Bemühungen gegen SC GW Lichtenbusch schafften wir es nicht, auch nur einen Punkt zu erlangen. Danach folgte noch eine Niederlage auf dem großen Modellflugplatz gegen DJK Nütheim/Schleckheim. Es blieben noch zwei letzte Spiele und damit Zeit für eine letzte Auf- und Abfahrt.

Das vorletzte Spiel fand gegen Eintracht Kornelimünster III statt, was ich etwas genauer beschreiben möchte, da es für mich den gesamten Verlauf der Saison innerhalb eines Spiels verdeutlicht. **Klaus Sommer** stand, nachdem wir bereits sechs andere Torhüter verschlissen hatten (**Marius Nebgen, Dennis Münch, Martin Koch, Ingo Apfelbaum, Gerd Steffens, Manni Rombach**), in unserem Tor auf dem Ausweichplatz. Das Spiel fing aus unserer Sicht sehr gut an, in dem wir schnell das 1:0 erzielten. Klaus Sommer tönte: „Damit haben wir ja gewonnen, denn ich spiele ja zu null.“ Wir konnten den Vorsprung weiter auf 3:0 ausbauen und erlebten die erste Auffahrt. Dann ließen wir nach und Kornelimünster verkürzte auf 3:2, womit unsere erste Abfahrt begann und wir uns echt dachten: „Jetzt sollten wir mal wieder etwas tun“. So erlebten wir den vollständigen und folgenden Spielverlauf: Aufwärts, 4:2, dann abwärts, 4:3, und wieder aufwärts, 5:3, wieder abwärts, 5:4, ein vorletztes Mal aufwärts, 6:4, wieder abwärts, 6:5 und zu allerletzt aufwärts durch den Abpfiff.

Wieder auf die Saison betrachtet, folgte dann die Talfahrt mit einem Grottenschlechten Kick gegen DJK SF Dorf II, der mit einer Niederlage und letztendlich dem achten Platz in der Tabelle endete. Rückwirkend kann man mit dem Tabellenplatz doch recht zufrieden sein. Wir hatten einige Schwierigkeiten, die wir uns als Mannschaft selbst eingebrockt haben. Ohne die Unterstützung der alten Herren hätten wir diese Schwierigkeiten nicht bewältigen können. Doch unsere Talfahrt war noch nicht zu Ende...

Es stand dann zwischen Saisonende und der neuen Saisonvorbereitung einige Zeit schlecht um die zweite Mannschaft. Ingo stand vor der Frage, ob er ein weiteres Jahr unseren Haufen von Hobby-Fußballern betreuen will. Er entschied sich dann letztendlich dafür zusammen die Herausforderung mit **Stefan Carl**, die erste Mannschaft zu betreuen, anzugehen. Daher wurde ein neuer Betreuer für die zweite Mannschaft gesucht. Zur Suche eines neuen Betreuers gesellte sich die Frage, ob sich überhaupt noch ausreichend Spieler finden, die für den TuS in der zweiten Mannschaft spielen würden. Es gab einige Krisengespräche, nach denen den verbliebenen Spielern, die weiterhin bereit waren das Trikot des TuS zu tragen, nicht klar wurde, ob es nächste Saison weitergeht oder nicht. Den meisten (mich eingeschlossen) stellte sich die Frage: „was machst du jetzt Sonntags?“

Glücklicherweise schaffte es der Verein einen - soll ich jetzt wirklich neuen schreiben - altbekannten Veteranen zurück an die Außenlinie zu holen. **Karl Volpatti** erklärte sich nach einem Jahr Unterbrechung bereit, das Zepter der Zweiten wieder in die Hand zu nehmen. Auch auf Spielerseite bewegte sich etwas: Neue Spieler wurden verpflichtet und Spieler, die gar nicht wussten, dass sie überhaupt noch einen Spielerpass beim TuS besitzen, gesellten sich in die Reihen der Zweiten. Jedoch gab es einige Bedenken, ob das altbekannte System von Karl mit dieser Mannschaft wieder funktionieren kann.

Kaum verabschiedet (hier Ende der letzten Saison), schon ist er wieder da. Karl Volpatti mit Marc Schreiber (links) und Dennis Münch

Es ging dann mit der Trainingsvorbereitung wieder nach einigen Jahren zusammen mit der ersten Mannschaft unter der Leitung von Stefan Carl los. Das brachte wieder Stimmung in die Riegen der ersten und zweiten Mannschaft, weil es auch vielen Spielern der Zweiten wieder gefiel, zusammen mit der Ersten zu trainieren. Diese neu gefundende Freude am Fußballspielen übertrug sich gleichermaßen auf Karl Volpatti, der regelmäßig die Vorbereitung mit scharfen Blick beobachtete - er meinte zwar, er müsse seine Wiese bewirtschaften, aber das stimmt in meinen Augen nicht.

Diese Freude konnten wir auch mit in die Saison nehmen und starteten mit einem 3:0 Sieg gegen die SG Monschau/Imgenbroich und damit startete wieder eine Auffahrt unserer Achterbahnfahrt. Dies konnten wir auch in folgende Spiele übertragen, auf die ich im Einzeln jetzt nicht eingehen werde. Am Ende der Saison stehen wir, nach vielen sehr guten Spielen (auch wenn einige davon verloren sind), auf einem guten fünften Platz, den wir mit etwas mehr Entschlossenheit auf den vierten oder dritten Platz verbessern hätten können.

Abschließend möchte ich noch ein Lob an Karl Volpatti aussprechen. Einige hatten doch etwas Bedenken (mich eingeschlossen), dass das sonntägliche Prozedere wieder in den alten Trott von vor zwei Jahren verfällt. Es ist aber alles anders gekommen, vor allem durch Karl, der mit sichtlicher Freude wieder sonntags zum Spiel kommt und positive Stimmung verbreitet - wie sagte einst unser Rehlein: „Sogar Karl hat gelacht“. Trotz einiger kleiner Pannen während der Spiele, macht er zusammen mit **Tim Volpatti** einen guten Job am Rand!

Mit diesem Bericht bin ich nun fast am Ende und stelle mir wahrscheinlich die gleiche Frage wie jeder Leser: „Folgt nun die nächste Talfahrt?“ Ich würde sagen, es kommt ganz auf uns selbst an und wir können diese nur verhindern, indem wir weiter Freude am Fußball haben und uns sonntags wieder ins Zeug legen.

TuS stellt wieder 2 aktive Schiedsrichter und spart somit Strafgelder ein - von Erwin Sauer

Seit Spetember 2014 stellt der TuS Mützenich wieder zwei aktive Schiedsrichter im Fußballkreis Aachen. Das ist schön! Erspart es uns doch drastische Strafzahlungen. Zur Zeit sind 80.00 Euro bei einem fehlenden Schiri, und 160.00 Euro bei zwei fehlenden Schiedsrichtern fällig. Pro Monat versteht sich. Das tut weh!

Neben unserem langjährigen Schiri **Klaus Vormstein** hat sich im Herbst 2014 **Stefan Korb** dem TuS angeschlossen. Stefan Korb kommt aus Herzogenrath. Er hatte mal ein Spiel unserer 1. Mannschaft in Mützenich gepfiffen. Dabei hat es ihm so gut bei uns gefallen, dass er sich auf der Suche nach einem neuen Verein letztlich für den TuS Mützenich entschieden hat. Schön!

Das bedeutet aber nicht, dass wir die Hände nun in den Schoß legen können. Wer Interesse an einer Ausbildung zum Schiedsrichter hat, kann sich jederzeit beim 1. Vorsitzenden **Erwin Sauer** melden. Oder schick einfach eine Mail an: **schiri-gesucht@tus-muetzenich.de.** Wir freuen uns über jeden neuen (oder alten) Schiedsrichter.

Klaus Vormstein

Stefan Korb

TuS AH – „Alte Hasen auf neuen Wegen“
ein Bericht von Manni Rombach

Bei den Alten Herren ist es leider nicht anders als bei unseren Seniorenmannschaften über weite Strecken der vergangenen Saison. Die Personaldecke ist häufig einfach nicht ausreichend groß genug. Doch dies trifft nicht nur uns so, hiermit haben leider viele Mannschaften zu kämpfen. Diesem Umstand ist es wohl geschuldet, dass im vergangenen Jahr der traditionelle Stadtpokal der Alten Herren erstmalig ausfallen musste. Das Kräftemessen der Alt Herren der Stadt Monschau und der Gemeinde Simmerath (Supercup) konnte dann aber Ende Januar 2014 doch noch stattfinden. Hier belegten wir einen ordentlichen 3. Platz.

Alt Herrenobmann **Bernd Theißen** hatte für den Zeitraum von Ende April bis Ende September 2014 zwölf Spiele und 1 Turnier vereinbart. 3 Spiele (2 unseretwegen) mussten mangels Spielermasse leider ausfallen, was eine Spielplanung in den kommenden Jahren nicht leichter macht, da auch unsere Gegner nach zuverlässigen Spielpartnern Ausschau halten. Letztendlich aber konnten 9 Spiele stattfinden in denen wir eine ausgeglichene Bilanz von 4 Siegen, 4 Niederlagen und 1 Unentschieden aufweisen können. Beim Turnier um den Stadtfeldpokal wurde der 3. Platz errungen.

Über eine stabile bis stetig steigende Teilnehmerzahl erfreut sich jedoch unser wöchentliches Training. Jeden Donnerstag treffen wir uns ab 20:00 Uhr am Sportplatz oder in der Turnhalle an der Grundschule. Neben der sportlichen Betätigung endet der Abend aber auch mit einem wohlverdienten Kaltgetränk. Diese Gruppe der Trainingsweltmeister hat sich dann auch selber belohnt und ein gemeinsames Wochenende im Sunpark „Vielsalm“ verbracht. Ein Wochenende, das sich zu wiederholen lohnt!

Die "Trainingsweltmeister im Sunpark Vielsalm. Von links: Manni Rombach, Axel Bardenheuer, Gerd Steffens, Christian Förster, Martin Blandau, Oswald Klee, Jürgen Mohr, Ingo Apfelbaum und Reiner Thomas

Aber auch neben dem Platz waren die Alt Herren aktiv. Mittlerweile beginnt und schließt die Saison an Gründonnerstag und zu Halloween mit einem Kegelabend. Diese beiden Abende sind im Grundgedanken für die Inaktiven gedacht um den Bezug zu den Alt Herren halten zu können. Leider nehmen hieran jedoch mittlerweile fast ausschließlich aktive Mitglieder teil. Wie bereits 2013 haben wir auch im vergangenen Jahr die Cafeteria von **Heike Steffens** mit Getränken und Würstchen zu Gunsten der offenen Ganztagsschule unterstützt.

Begrüßt wurde das Jahr 2015 mit einem Neujahrsfrühstück mit Kind und Kegel und einem anschließendem Frühschoppen, der zum Spätschoppen mutierte.

Bei Völkerball Funturnier der Jugendabteilung Anfang Januar 2015 gab es erstmalig eine Union der AH Abteilung des TuS und des TV. Gemeinsam sind wird ins Halbfinale des sportlich anspruchsvollen Turniers gekommen und konnten uns am Ende über einen undankbaren aber hervorragenden 4. Platz freuen, was wir auch anschließend ausgiebig und gemeinsam gefeiert haben. „Kapitänin“ Heike Steffens wird im kommenden Jahr das Training in der Vorbereitung wohl anziehen um den Titel erstmalig zu holen. (Das kennen wir schon von unseren Tanztrainigsstunden für den Kameradschaftsabend).

Für 2015 stehen jedoch auch schon die neuen Termine fest. Neben dem Traditionellen (Kegel- und Spielplan) ist für dieses Jahr für den Sommer wieder eine Familienwanderung vorgesehen. Darüber hinaus sind wir Ausrichter des Stadtfeldpokals am Samstag, 15. August 2015 auf dem Sportplatz in Mützenich .

Einen ganz besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle an einen Gönner richten, dem wir es zu verdanken haben, mit modischen Trainingsjacken ein einheitliches, geschlossenes Mannschaftsbild abgeben zu können.

TuS/TV-Mixed. Vorne v.l.: Gerd und Heike Steffens, Georg Sommer
Hinten v.l.: Gerd Roder, Axel Bardenheuer, Manni Rombach und Oswald Klee

Danke, aber auch denjenigen die immer da sind, helfen und dafür sorgen, dass die Alt Herren weiterhin aktiv bleiben können.

Und zu guter Letzt sind Neuzugänge immer herzlich willkommen - denn auch die AH Abteilung benötigt aktiven Nachwuchs.

Mit neuen schicken Jacken.
Vorne v.l.: Stefan Carl, Axel Bardenheuer, Ingo Apfelbaum (wie immer schlafend), Manni Rombach und Reiner Thomas.
Hinten v.l.: AH-Obmann Bernd Theissen, Rolf Weishaupt, Christian Förster, Martin Blandau, Gerd Steffens und Oswald Klee

Vom Frühstück zum Spätschoppen
v.l.: Steffi und Nicole Thomas, Angela Sauer, Kirstin Bardenheuer, Sabine Carl, Karin Klee und Heike Steffens

Statistik & Termine

DIE MITGLIEDERZAHLEN JEWEILS ZUM 1. JANUAR

Altersstufe	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Männlich bis 18 J.	94	84	85	80	81	78	76	74	67	73	71
Männlich über 18 J.	267	268	262	270	295	297	300	308	304	300	304
Weiblich bis 18 J.	10	8	6	7	8	6	4	3	3	3	3
Weiblich über 18 J.	55	52	53	57	65	67	68	68	73	77	79
Ehrenmitglieder	10	9	8	8	8	8	8	8	8	8	9
Gesamt	**436**	**421**	**414**	**422**	**457**	**456**	**456**	**461**	**455**	**461**	**466**

Zur Zeit haben wir neun Ehrenmitglieder, dies sind:
Otmar Heuel, Fritz Steffens, Robert Steffens, Gottfried Theissen,
Helmut Poth, Ernst Krings, Erwin Sauer, Karl Volpatti und Rolf Völl.

TuS Termine im Jahr 2015

Datum	Tag	Uhrzeit	Was	Wo
04.01.2015	Sonntag	13:00	Stadtpokal Senioren	Turnhalle Haag
09.01.2015	Freitag	16:00	Großes Jugendturnier TuS Mützenich	Turnhalle Haag
10.01.2015	Samstag	09:00	Großes Jugendturnier TuS Mützenich	Turnhalle Haag
11.01.2015	Sonntag	09.30	Großes Jugendturnier TuS Mützenich	Turnhalle Haag
24.01.2015	Samstag	09:00-12:00	Papiersammlung	Dorfplatz
24.01.2015	Samstag	13:00	Supercup Alte Herren	Turnhalle Haag
25.01.2015	Sonntag	13:00	Supercup Senioren	Turnhalle Haag
06.03.2015	Freitag	18:00	Vereinsjugendtag	Sportheim
13.03.2015	Freitag	20:00	Mitgliederhauptversammlung	Schützenhaus
25.04.2015	Samstag	09:00-12:00	Schrottsammlung	Sportplatz
23.05.2015	Samstag	14:00	37. Mützenicher Vennlauf	Dorfplatz
30.05.2015	Samstag	09:00-12:00	Papiersammlung	Dorfplatz
04.06.2015	Donnerstag		AH-Wanderung Abschluß im Sportheim	Sportheim
06.06.2015	Samstag		Carat-Cup	Flora
07.06.2015	Sonntag		Saisonabschluß	Sportplatz
15.08.2015	Samstag		Feldstadtpokal Alte Herren	Sportplatz
26.09.2015	Samstag	09:00-12:00	Papiersammlung	Dorfplatz
24.10.2015	Samstag	09:00-12:00	Schrottsammlung	Sportplatz

Niederschrift der Mitgliederhauptversammlung des TuS Mützenich 1921 e.V.
am Freitag, dem 21. März 2014 um 20.00 Uhr im Sportheim

Tagesordnungspunkte:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Ehrungen verdienter Sportler**
3. **Aussprache zu den Berichten 2013**
4. **Kassenbericht**
5. **Kassenprüfungsbericht**
6. **Vorstandsteilneuwahlen**
7. **Verschiedenes**

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende **Erwin Sauer** eröffnete die Versammlung um 20:05 Uhr und begrüßte 33 Vereinsmitglieder, unter ihnen auch die Ehrenmitglieder **Fritz Steffens, Robert Steffens, Karl Volpati** und **Helmut Poth**. Weiterhin konnte der Vorsitzende Herrn **Alfred Mertens** von der lokalen Presse und Herrn **Horst Autzinger**, den Ehrenamtsbeauftragten des Fußballkreises Aachen begrüßen. Erwin Sauer stellte fest, dass die Einladung nach § 9 der Vereinssatzung ordnungsgemäß durch die Mitgliederzeitung erfolgte, und die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP 2: Ehrungen verdienter Sportler

Erwin Sauer erläuterte die Voraussetzungen für die Verleihung der silbernen und goldenen Verdienstnadel. Die silberne Verdienstnadel wurde daher für **Thorsten Mathar** beantragt, dieser war leider nicht anwesend. Anschließend konnte Herr Autzinger zur Tat schreiten und die goldene Verdienstnadel mit Urkunde an unser langjähriges und auch immer noch aktives Mitglied **Bernd Theissen** verleihen. Eine weitere goldene Verdienstnadel wird nachträglich an **Rolf Völl** verliehen, der leider wg. Krankheit nicht anwesend sein konnte.

Nun zeichnete Erwin Sauer folgende Spieler aus:

700 Spiele	**Dominik Weishaupt**
800 Spiele	**Stefan Jentges**

Nicht anwesend waren **Thomas Heinrichs**, der für 500 Spiele und **Gerd Steffens**, der für 800 Spiele geehrt werden sollte. Alle Geehrten erhielten eine Urkunde.

TOP 3: Aussprache zu den Berichten

Zu den Berichten des Vorstandes und der Abteilungsleiter in der Vereinszeitung „Der TuS“ gab es lediglich die Wortmeldung von **Robert Steffens**, dass er die Zeitung sehr befürwortet, da sie auch Verbindungsmittel zu nicht mehr in Mützenich lebenden aber treuen Mitgliedern des TuS Mützenich ist. Weiterhin lobte er die Jugendabteilung, da der Verein mit ihrer Hilfe Gelder über die Schrott- und Altpapiersammlung reinholen und letztjährig eine Spende für den erkrankten Sohn unseres Mitgliedes **Manfred Rombach** getätigt hat. Weitere Wortmeldungen gab es keine.

TOP 4: Kassenbericht

Den Einnahmen in Höhe von 53.887,62 Euro standen Ausgaben in Höhe von 48.236,59 Euro gegenüber. Somit endete das Jahr mit einem Überschuss von 5.651,03 Euro. Verschiedene Positionen erläuterte Erwin Sauer etwas genauer und teilte mit, dass bei diesem Gewinn noch zu berücksichtigen ist, dass noch eine weitere Steuerzahlung bezogen auf das letzte Jahr erfolgen wird. Weiterhin erläuterte er, dass ein Großteil des Gewinnes aus der Vermietung der Sportanlage im Sommer 2013 über mehrere Wochen erzielt wurde.

TOP 5: Kassenprüfungsbericht

Dann wurde Manfred Rombach, einem von insgesamt 3 Kassenprüfern das Wort erteilt. Er gab ein paar ausgewählte Anekdötchen zu ein paar ausgesuchten Buchungsposten von sich, schloss jedoch mit den Worten, dass die Kassen einwandfrei geführt werden. Es wurde die Entlastung der Kassenprüfer vorgeschlagen, dem die Mitglieder mehrheitlich folgten.

TOP 6: Vorstands-Teilneuwahlen

Erwin Sauer führte anschließend die Vorstands-Teilneuwahlen durch. Folgende Vorstandsposten standen zur Wahl an:

1. Kassiererin	**Gerda Sommer**	(Wiederwahl)
1. Geschäftsführer	**Marco Claßen**	(wurde in Abwesenheit wieder gewählt)
Jugendleiter	**Reiner Thomas**	(Bestätigung der Wiederwahl)
2. Geschäftsführer	**Christoph Roder**	(wurde in Abwesenheit wieder gewählt)
2. Vorsitzender	bisher unbesetzt	**Tim Volpatti** (neu gewählt)

Alle Wahlen erfolgten einstimmig. Somit bleibt der alte geschäftsführende Vorstand bestehen.

TOP 7: Verschiedenes

Robert Steffens ermahnte die Mitglieder darauf zu achten, dass sie das Sportheim so verlassen, wie sie es vorgefunden haben, besonders im Bezug auf Sauberkeit und Heizungsregelung.

Fritz Steffens fragte nach, was denn nun mit dem Platz passieren würde. Erwin Sauer verwies auf den Artikel von Marco Claßen in der Mitgliederzeitschrift und konnte als neue Information mitteilen, dass in dieser Woche die Stadt Monschau zugestimmt hat, die Sanierung des Sportplatzes zu finanzieren. Dies soll in Abstimmung mit einem Gutachter und dessen Vorschlägen erfolgen. Hier ist vorgesehen, den Platz komplett abzufräsen und neue Drainagen zu legen. Fritz äußerte seine Meinung, dass er bei diesem Verfahren skeptisch wäre. Da der Sportplatz Eigentum der Stadt Monschau ist, kann diese auch bestimmen, wie die Beseitigung der Probleme erfolgen soll. **Robert Krökel** bestätigte, dass die Stadt Monschau einer Sanierung im Wert von ca. 46.000,00 Euro zugestimmt hat und gab an, dass er sich hierfür besonders eingesetzt hätte. Darüber hinaus muss der Vereinaber auch sehr eigenleistung erbringen.

Anschließend meldete sich **Werner Lambertz** zu Wort und schlug vor, dass auch Mitglieder bei den Heimspielen Eintritt zahlen sollten. Erwin erläuterte, dass der Vorstand sich im letzten Jahr viele Gedanken gemacht hätte und für unseren Verein beschlossen hat, dass die Mitglieder keinen Eintritt zahlen müssen. Wer möchte, kann dies natürlich gerne machen, da der Verein jeden Cent gebrauchen kann.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Erwin Sauer beendete um 21:40 Uhr die Mitgliederversammlung.

Protokoll geführt von: Gerda Sommer

V.l.: Horst Auzinger (FK Aachen), Dominik Weishaupt (700 Spiele), Bernd Theissen (Goldene Verdienstnadel), Stefan Jentges (800 Spiele), Erwin Sauer (TuS-Vorsitzender)

Was im TuS so alles passiert - Ausgabe 2014 von Dominik Weishaupt

Wolli im Trainingslager: Wir müssen das hier nutzen, um an unseren Defiziten zu arbeiten. Henni: Welche meinst du jetzt? Sind so viele...

Henni: Hier in der Kaserne laufen auch Rehe rum! Stiel: Wie kommen die denn rein ohne Ausweis?!

Tim Volpatti: Sag mal, gibt es die TuS-Zeitung auch als Hörbuch? Da sitz ich ja sonst Tage dran!

Wolli: Wenn wir uns mit den neuen grünen Shirts auf den Platz legen sieht man uns gar nicht! Stiel: Aber net auf unserem Platz!

Mitgliederhauptversammlung:
Erwin: Helmut hat über 1000 Spiele für den TuS gemacht! Robert: Und ist nie fremdgegangen! Erwin: Das weißt du nur nicht Robert...

Kassenprüfungsbericht von Manni Rombach: Ein paar Belege fallen dann doch auf. Steff, 40 Jahre Fussball und immer noch brauchst du jährlich ein Lehrbuch!

Almi soll wiedergewählt werden, ist allerdings abwesend. Erwin: Christoph liegt in den Wehen, steht vor der Geburt seines zweiten Sohnes. Aber das ist er ja selbst schuld...

Tim soll zum 2.Vorsitzenden gewählt werden und ist ebenfalls abwesend. Erwin: Ich habe vor einigen Wochen mit ihm gesprochen und dann hat er mir vor zwei Wochen das Ja-Wort gegeben...

Henni ist im Clinch mit seinem Gegenspieler: Ich weiß wo du wohnst Alter! Henni: Dat glaub ich net, dat is so weit ab vom Schuss, dat findest du nie!

Erwin bei der Eröffnungsrede zum Kameradschaftsabend: Boah da scheinen mir die Strahler aber wieder voll ins Gesicht! Bogner: Warum stehen die denn so tief?

Wolli: Ich hab keine einzige Trainingskiste mehr! Michi: Nehm die von Domme, der braucht die doch eh nicht. Domme: Doch, jeden Tag um ins Bett zu steigen!

Michi nach einem Spiel: Sollen wir mal in die Reithalle gehen? Henni: Ich hab kein Pferd, also geh ich auch nicht in die Reithalle...

Heine Pit zu Manni Gombert: Wann ist der Termin nochmal vom Trommler und Pfeifer Korps? In zwei Wochen? Manni: Eh, ne, 14 Tage...

Atti will die Fussballschuhe wegen Hausbau an den Nagel hängen. Schobbe: Als hättest du keine Zeit mehr. Du brauchst doch eh zwei Reihen weniger zu mauern!

Acka trinkt nen doppelten Jägermeister. Henni: Dafür bist du selbst nur ein halber! Acka: Ja und, das potenziert sich! Domme: Fang du net mit Potenz an...

Testspiel in Rohren. Plötzlich überall wilde Grätscherei. Henni brüllt über den Platz: Hört doch mal auf mit der Grätscherei! Wir sind doch nicht im Mittelalter!!

Max David in einer seiner ersten Trainingseinheiten über Dennis Münch: Wie heißt der nochmal, der Dicke da?!

Holger hat 6 Plätze zum „All you can eat“ reserviert, findet aber keine Mitfahrer. Domme: Hast du Tim mal gefragt? Der hätte die sechs Plätze genommen..

Stiel spielt einen Sonntag 2. Mannschaft, die ist nach dem gewonnenen Spiel Tabellenführer. Mike Steffens: Willst du denn jetzt den Schritt in die Zweite wagen?!

Henni: Beim Bund hat und braucht keiner Gehirnzellen! Domme: Warum bist du dann immer so rot als würdest du dich so anstrengen?! Schrief: Beim Bund muss man nur angestrengt aussehen!

Robert klettert nen Flutlichtmast hoch und will ein Leuchtmittel wechseln. Domme: Bist du schwindelfrei? Robert: Bei mir ist immer bisschen Schwindel dabei...

Steff Carl in der Ansprache: Aus euch müssen jetzt mal Männer werden! Michi heißt jetzt Micha, und Little heißt jetzt Big!

Bogner zu Neuzugang Jan-Peter: Super Hans-Peter! Jan: Ich heiß nicht Hans-Peter. Bogner: Ach do han ich dich mot dingem Vadder verwösselt. Jan: Der heißt auch nicht Hans-Peter...

Klaus bestellt an der Theke: Drei Bier! Domme: Eins? Klaus: Drei! Das ist die Mehrzahl von eins...

Steff in der Trainingsansprache: Wir trainieren heute hauptsächlich auf dem Hauptplatz, außer...
Stiel: ...Stiel!

Chrisi Schmitz: Der Erwin holt da einen Meter nach dem anderen! Also der große Erwin... also der große von den kleinen...

Steff: Marcel hat Grippe. Fragt sich ob der nicht so nen Virus hat wie Domme vor kurzem.
Holger: Sag besser: Fragt sich ob der so wie Domme reagiert!

Sonntag, 7.12.14, Spiel in Richterich. Der Schiedsrichter namens Nikolaus pfeift zum Mittelkreis. Marcel schüttelt ihm die Hand: Alles Gute nachträglich zu Namenstag!

Steff in der Ansprache: Ich glaub an euch junge Spieler. Ihr könnt euch auch jederzeit an die ganz alten in der Mannschaft wenden. Domme. Das „ganz“ hättest du dir sparen können...

Besen geht im Namen des TuS zu Günter Kallenbrunnens rundem Geburtstag. Geschenk abgegeben..: Ich kann aber keins trinken, die Kinder sind krank! Günter: Ich wollte dir auch gar keins anbieten...

In der WhatsApp-Gruppe der 1. Mannschaft:

Kameradschaftsabend 2014
von Dominik Weishaupt

Auch in diesem Jahr stand wieder der allseits beliebte Kameradschaftsabend des TuS an, der wie immer zu einem absoluten Highlight im gemütlich geschmückten Saal Nassenhof wurde.

Zunächst ergriff der 1. Vorsitzende **Erwin Sauer** pünktlich um 20.00 Uhr das Wort und begrüßte offiziell alle Mitglieder, Freunde und Gönner, die Ehrenmitglieder, die Vertreter des TV und der Presse. Darauf folgten wie üblich die Ehrungen, die Erwin in Begleitung des Geschäftsführers **Marco Claßen** durchführte. Die Geehrten erhielten jeweils eine Urkunde und ein kleines Präsent.

Die Geehrten v.l.: Marco Claßen (Geschäftsführer), Stefan "Leo" Prümmer (25 Jahre), Dominik "Domme" Weishaupt (25 Jahre), Markus Steffens (25 Jahre), Karl-Heinz "Kalle" Steffens (25 Jahre), Reinhold Schütt (60 Jahre), Thomas Völl (25 Jahre), das neue Ehrenmitglied Rolf Völl, Reinhold Claßen (50 Jahre), Wilfried Weishaupt (50 Jahre) und TuS Vorsitzender Erwin Sauer

Hier alle Ehrungen im Überblick:

25 Jahre Mitgliedschaft: Dr. Herbert Bleimann, Dora Gehlen, Gottfried Müller, Stefan Prümmer, Karl-Heinz Steffens, Markus Steffens, Thomas Völl, Christian Weishaupt, Dominik Weishaupt

40 Jahre Mitgliedschaft: Bodo Friedrich, Wolfgang Gillessen, Kuno Schleypen, Walter Sommer

50 Jahre Mitgliedschaft: Reinhold Claßen, Wilfried Weishaupt

60 Jahre Mitgliedschaft: Reinhold Schütt

Nach den Ehrungen gab es noch eine Überraschung. **Rolf Völl** wurde nach seiner Auszeichnung mit der goldenen Verdienstnadel des FVM für 34 Jahre Vorstandsarbeit auch noch zum Ehrenmitglied des TuS ernannt! Herzlichen Glückwunsch!

Kinderquatsch mit Klaus Sommer (links) und Bob Simon Kirch

Nachdem die große Verlosung mit einer Menge gespendeten Preisen (großer Dank an alle Spender!!) vorüber war, ging es nun endlich los mit dem Programm, das in diesem Jahr unter dem Motto „Kinderquatsch“ stand. Mitgebracht hatte „Bob“ Simon Kirch diesmal nicht seinen Bruder **„Bob“ Marius**, sondern - mehr oder weniger freiwillig - **Klaus Sommer**, der im Vorjahr spektakulär vom Rand der Stratosphäre nur mit Schienbeinschonern bekleidet in Richtung Erde gesprungen war und sich somit zum Weltstar machte.

Für ihr Programm hatten sie einige Shows und Lieder mitgebracht, die wohl der ein oder andere noch aus seiner Kindheit erkannt hat.

Der erste Programmpunkt gehörte Schlagerstar Heino. Das Trio bestehend aus **Rolf Kruse, Christof Schmitz** und **Stefan Schmitz** gab das ein oder andere Lied in passender Montur des Schlagerdinos zum Besten - hier und da auch mit dem ein oder anderen Bildchen hinterlegt, in dem sich so mancher in nicht ganz glücklicher Position wieder fand.

Triple-Heino. Von links: Christof Schmitz, Stefan Schmitz und Rolf Kruse

Nach einigen Programmhinweisen zum Kinderprogramm folgte **Stiel**, der in seinen Präsentationen unter anderem über Roberts Sparkünste oder den Böttcheler zu berichten hatte. Hierauf folgte ein allseits bekanntes Spiel namens Dingsda, in dem drei Gruppen - zusammengestellt aus dem Publikum - Dinge erraten mussten, die von den „Kindern“ Bob, Schrief und Klaus erklärt wurden. Nach zwei weiteren Liedchen von Bob & Klaus Sommer über die „fleißigen Handwerker“ am Sportplatz und **Tim Volpatti´s** unermüdlichen Durst folgte nun die ebenfalls bekannte und beliebte „Mini Playback Show“ mit Gastgeberin Marijke Amado alias **Martin Isaac**, in der vier Kandidaten (Tim Volpatti als Wolfgang Petry, **Stefan Jollet** als Helene Fischer, **Mario Steffens** als Michael Wendler und **Marc Schreiber** als Eddie van Halen) ihre Entertainerkünste zum Besten gaben. Gewinner durch Publikumsentscheid wurde zu Recht

Marc Schreiber, der alles gegeben hatte und nicht mal vor einer zerrissenen Hose halt machte!

Abschließend zum Programm sang man wie immer in gemeinsamer Runde mit allen Akteuren auf der Bühne das TuS-Lied. Die Party war allerdings noch nicht zu Ende, die Zuschauer verweilten noch lange im Saal und es wurde noch bis in die frühen Morgenstunden bei bester Stimmung und Musik von **DJ Alex Ritter** gefeiert.

Der "Böttcheler" (rechts Hendrik Böttcher) und der Stiel (links Michael Roder)

Dingsda v.l.: Klaus Sommer, Thomas Klee, Oswald Klee, Marius Kirch, Peter Sommer, Simon Kirch, Mario Steffens, Wilfried Weishaupt, Bernd Theissen und Stefan Carl.

Die Mini-Playback-Show. V.l.: Marijke Amado alias Martin Isaac, Mario Steffens als Der Wendler, Stefan Jollet als Helene Fischer, Tim Volpatti als Wolfgang Petry und Marc Schreiber als Eddie van Halen

Es geht auch ohne Punkte - Anne Poth - Gymnastikgruppe

Da wir kein Punktekonto vorweisen brauchen, geht es bei uns total entspannt zu. Welche „Leistung“ jede Teilnehmerin erbringt, liegt an ihrem persönlichen Ziel, der Tagesverfassung und dem körperlichen Können. Dabei nehmen wir auch Hanteln oder Therabänder zur Hilfe. Das alles erfolgt mit musikalischer Unterstützung. Aber auch wir lassen schon mal eine Stunde ausfallen, um uns den noch angenehmeren Dingen des Lebens zu widmen: So gehen wir jedes Jahr Anfang des Jahres gemeinsam Essen. Allerdings wird das Restaurant so ausgesucht, dass wir es fussläufig erreichen können, so dass doch noch einige Kalorien „verbrannt“ werden können.

Wenn die Halle geschlossen ist und in den Sommerferien nutzen wir die Zeit zu kleinen Wanderungen, wobei wir auch oftmals gerne zum Abschluss irgendwo einkehren.

Im Spätsommer machen wir immer einen kleinen Ausflug. Im letzten Jahr sind wir bis Simonskall gefahren, haben dort gefrühstückt und sind anschließend bei angenehmen Temperaturen bis zur Mestrenger Mühle und zurück spaziert. Dass wir dort wieder eingekehrt sind, braucht eigentlich nicht besonders erwähnt zu werden. Zurück in Simonskall mussten wir uns natürlich vor der Heimreise wieder stärken. Wir haben das Jahr dann mit einer kleinen Weihnachtsfeier im Sportheim ausklingen lassen. Wir treffen uns jeden Donnerstag um 19.00 Uhr in der Turnhalle in Mützenich. Wer gerne etwas für sein körperliches Wohlbefinden tun möchte, kann gerne unverbindlich mal reinschauen.

Kleine Abteilung - kleiner Bericht - Wolfgang Weber - Tischtennis

Die Größe dieses Jahresberichtes ist der Größe der Abteilung angepasst. Nach dem Wegfall der Jugendabteilung waren nur noch 7 Spieler übriggeblieben, wovon 6 Spieler immer noch regelmäßig montags zum Trainin kommen. Manchmal helfen wir in Imgenbroich als Ersatzspieler aus, wobei man sagen muss, dass das Leistungsniveau in der 1.Kreisklasse deutlich über unserem Leistungsvermögen liegt. Aber trotzdem, es macht immer noch Spaß!

Für Neugierige oder Ehemalige ist unser Trainingstag immer noch: Montag ab 20.00 Uhr in der Turnhalle Mützenich.

Alter Holzofen hat seine Aufgaben erfüllt

Eine gefühlte Ewigkeit (mindestens 30 Jahre) stand im Sportheim ein Holzscheitofen. Er hat uns immer gute Dienste geleistet, und wir waren froh ihn zu haben. Aber jetzt musste er weichen. Der Vorstand hatte sich entschlossen, einen neuen, modernen Pelletofen anzuschaffen. Dieser wurde dann auch im August 2014 vom Roetgener Ofenhaus geliefert und von uns selbst aufgestellt.

Wir haben uns für diese Technologie entschieden, weil der Pelletofen einfacher und sauberer ist. Es muss kein Holz mehr gemacht werden, im Holzschuppen gestapelt und ins Heim geschleppt werden. Der neue Ofen ist dank moderner Technik mittels APP „fernbedienbar“. Das ist sehr praktisch. So kann man das Heim bei einer Sitzung oder Besprechung schon vorher aufwärmen.

Schrottsammlung - Reiner Thomas - Jugendleiter

Auch im Jahr 2014 war die Schrottsammlung wieder unser größter Sponsor. Allen Schrottspendern unseren herzlichsten Dank. Es geht natürlich weiter. Ganzjährig können Sie wie immer ihren Schrott zum Container bringen, aber bitte nur Schrott. Auch gibt es dieses Jahr wieder zwei Sammeltermine. Diese sind am:

Samstag, den 25. 04. 2015
Samstag, den 24. 10. 2015
ab 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr am Sportplatz.

Wenn größere Teile oder zu viel Schrott vorhanden sind, können diese auch gerne bei Ihnen abgeholt werden. In diesem Fall bitte bei **Karl Volpatti** 02472-3404 oder bei **Reiner Thomas** 02472-6667 melden. Wir sind bemüht den Schrott schnellstmöglich abzuholen.

Zusätzlich danken wir allen Helfern der Schrottsammlung.

Die letztjährige Spende der Jugendabteilung des TuS Mützenich ging an den singenden Hirten **Reiner Jacobs**. Er baut jedes Jahr eine wunderschöne Landschaftskrippe in der Höfener Kirche auf, und sitzt acht Wochen in seiner Krippe und singt den Besuchern Weihnachtlieder vor. In einer kleinen Spendenbox sammelt er Spenden für die Krebsstation des Klinikums der RWTH Aachen. In diesem Jahr hat er über 45.000 Euro gesammelt.

Unser Bild zeigt von links.: **Karl Volpatti** und **Reiner Thomas** (Jugendabteilung), **Manuel Rombach, Reiner Jacobs, Anja** und **Manfred Rombach** sowie **Florian Sommer** als Jugendvertreter.

Einladung zum Vereins-Jugendtag 2015 des TuS Mützenich 1921 e.V. am Freitag, den 6. März 2015 um 18.30 Uhr im Sportheim

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Berichte der Mannschaftsbetreuer und Aussprache
4. Jahresabrechnung 2014 und Aussprache
5. Neuwahl der Jugendvertreter
6. Haushaltsplan 2015
7. Verschiedenes (Verlosung)

Ich bitte um zahlreiche Teilnahme.

Reiner Thomas - Jugendleiter

Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder ab 10 Jahre, alle Jugendausschussmitglieder und die Mitglieder des Vorstandes.

Jugendbericht – Reiner Thomas - Jugendleiter

Mein letzer Bericht bestand hauptsächlich aus Kritik. Leider hat sich auch vieles davon nicht geändert. Trotzdem gibt es auch viel Positives von der TuS- Jugend zu berichten.

Unsere A-Jugend hat es wieder geschafft sich für die Leistungsstaffel zu qualifizieren. Die B-Jugend ist auf dem besten Weg im nächsten Jahr, wenn alle zum älteren Jahrgang zählen, dies auch zu schaffen. Die C-Jugend ist zu einer guten Gemeinschaft geworden und alle sind mit Eifer bei der Sache. Leider fehlt unserem Trainer samstags beim Spiel der zweite Mann. Aber wir suchen fleißig nach Unterstützung. Wer Lust hat unseren Trainer zu unterstützen kann, sich gerne bei uns melden. Auch bei der D-Jugend läuft es nicht schlecht. Gute Trainingsbeteiligung und gute Laune sind immer dabei. Leider mussten wir die D7 frühzeitig abmelden, da meist zu wenig Spieler beim Spiel dabei waren. Von der E-Jugend bis zu den Bambini ist der Eifer, das Fußballspielen zu erlernen, sehr groß. Unsere Trainer und Betreuer geben sich große Mühe. Das spiegelt sich auch in den Erfolgen wieder.

Desweiteren glaube ich, dass wir wieder ein super Hallenturnier ausgerichtet haben. Alle Mannschaften sind erschienen und waren sehr zufrieden.

Nun, wie immer, richten wir unseren herzlichsten Dank an alle Trainer und Betreuer unserer Mannschaften und an die Eltern für ihre Unterstützung. Zudem geht ein Dank an den Jugendvorstand für die geleistete Arbeit und den Vorstand für die große Unterstützung. Dann möchten wir uns bei allen Helfern bedanken, die in irgendeiner Form unsere Jugend unterstützt haben und es weiterhin tun. Bedanken möchten wir uns ebenfalls bei dem **TuRa Monschau** und dem **FC Imgenbroich** für die gute Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank geht an unsere Sponsoren und Gönner für die große Unterstützung.

Nun noch einmal der dringende Aufruf. Wer möchte Jugendleiter werden? Da ich im März 2016 mit dieser Arbeit aufhören werde, wird nun ein Nachfolger gesucht und ich bitte euch, mich bei dieser Suche zu unterstützen. Die Aufgaben eines Jugendleiters sind nicht so schwer und somit für jeden machbar. Er/Sie muss auch nicht alle Aufgaben, die ich bis jetzt mache, übernehmen. Die Schrottsammlung werde ich weiterführen und auch Oxfam wird weiterhin von mir betreut werden. Ich verspreche meinem Nachfolger/meiner Nachfolgerin meine volle Unterstützung, wenn sie benötigt wird.

Nicht nur Lob für die jungen Kicker
Rückblick Vereinsjugendtag 2014

Jugendleiter **Reiner Thomas** hatte zum Vereinsjugendtag 2014 ins Sportheim eingeladen. Leider sind nur wenige junge Kicker der Einladung gefolgt. Das ist schade. Reiner Thomas kritisierte das Verhalten einiger Kinder und Jugendlicher gegenüber ihren Trainern und Betreuern.

Danach erhielten **Mirco Klee** und **Christian Poschen** eine Urkunde für 300 Spiele im Trikot des TuS Mützenich. **Simon Gerber** erhielt eine Urkunde für 200 Spiele, war aber leider nicht anwesend.

Der Jugendvorstand mit Reiner Thomas an der Spitze, Geschäftsführer **Karl Volpatti** und Kassierer **Volker Jollet** wurden wiedergewählt. Neu im Vorstand ist nun auch **Mario Steffens** als stv. Jugendleiter.

Vereinsjugendtag 2014 im Sportheim
Jugendleiter Reiner Thomas (rechts aussen) mit den anwesenden Jugendlichen

Reiner Thomas	Jugendleiter	Eupener Str. 16	Tel.: 02472 / 6667
Karl Volpatti	Geschäftsführer	Lauscheit 27	Tel.: 02472 / 3404
Volker Jollet	Kassierer	Eupener Str. 44	Tel.: 02472 / 912399
Mirco Klee	Jugendvertreter	Eupener Str. 28	Tel.: 02472 7832
Julian Saar	Jugendvertreter	Im Brand 32	Tel.: 0152 25180722
René Thomas	Jugendvertreter	Eupener Str. 16	Tel.: 02472 / 6667

Der aktuelle Jugendvorstand des TuS

Bericht A1-Junioren - René Zorn

Nachdem wir im Jahr 2014 souverän den Aufstieg in die Leistungsstaffel 1 geschafft hatten, zeigte sich sehr schnell, dass das Niveau in dieser Klasse um einiges höher einzustufen war, als in der Vorrunde. Einige unnötige Niederlagen brachten uns schnell auf den Boden der Tatsachen zurück. Nach der Hinrunde noch völlig abgeschlagen, kämpften wir uns zurück ans obere Mittelfeld und verpassten den Aufstieg in die Qualifikationsstaffel zur Sonderliga nur um zwei Punkte. Zwei Punkte, die locker drin gewesen wären, wenn man immer 90 Minuten konzentriert gewesen wäre.

Die neue Saison musste mit einem stark veränderten Kader begonnen werden. Anfänglich hatte das Trainerteam Sorgen, ob die Weggänge der älteren Junioren (**Dario Gombert, Ishak Chazli, Simon Gerber, Max David, Jonas Reinartz, Marcel Nitzsche, Moritz Heubel, Moritz Sauren** und **Timon Omanovic**) zu kompensieren seien. Es zeigte sich, zumindest am Anfang, dass dieses mit den Neuzugängen sehr wohl möglich war. Hatten in der vorherigen Saison schon die meisten der Neuen regelmäßig mit der A1 trainiert, war die Umstellung für Trainer und Spieler nicht so groß wie erwartet. Wieder einmal wurde man souverän Gruppenerster und qualifizierte sich für die neu eingeteilte Leistungsstaffel.

Es war im Nachhinein wohl ein Trugschluss der Meinung zu sein, dass wir mit der gleichen Intensität weiter trainieren und dementsprechende Spiele abliefern könnten. Die Trainingsbeteiligung wurde bedeutend schlechter. Die äußerst schlechte Trainingsbeteiligung, die nur zum Teil studiums- bzw. ausbildungsbedingt ist, und der fehlende Willen vieler Spieler führten dazu, dass man zwei Spiele vor Rückrundenbeginn auf dem letzten Tabellenplatz steht. Zwar ist noch nichts gelaufen, um sich für die Sonderligaaufstiegsrunde zu qualifizieren, aber es muss sich wieder etwas Grundlegendes an der Einstellung ändern. Es spricht nichts dagegen, wenn man am Abend zuvor feiern geht (auch ich war jung), aber dass einige Spieler Probleme haben, auf dem Feld gerade aus zu laufen, bzw. sich in einer berauschten Traumwelt befinden, kann und darf nicht sein. Kämpferisch kann und möchte ich der Mannschaft keinen Vorwurf machen (führten wir doch in den meisten Spielen, bzw. haben erst häufig in der Nachspielzeit verloren), aber die Mannschaft muss einfach mehr investieren und zumindest mit dem gewissen Ernst zum Spiel antreten.

Ein gutes Zeichen war das letzte Spiel im vergangenen Jahr gegen den drittplatzierten Merkstein. Endlich hat die Mannschaft an sich geglaubt und bis zum Schluss gekämpft, war konzentriert und hat sich noch in der Nachspielzeit mit einem absolut gerechten 3:3 in die Winterpause verabschiedet. Ratlos ist das Trainergespann nicht, aber wenn die Mannschaft nicht mit hilft, wird diese Saison kein positives Ende nehmen. Ich weiß es, andere Trainer wissen es („Wieso steht ihr da unten…ihr spielt doch gut“), nur die Mannschaft muss es wieder verstehen und sich den entscheidenden Ruck geben und wieder angreifen.

A-Jugend der SG in der Saison 2014/2015
Links Betreuer Toni Duante-Abrantes
Rechts Trainer René Zorn

Bericht C-Jugend - Jahrgang 2000 / 2001
Saison 2014 / 15 - von Wolfgang Sommer

Den Saisonstart sah ich zusammen mit **Mirco Klee und Florian Sommer** noch recht positiv entgegen. Standen uns auf dem Papier doch insgesamt 23 Spieler zur Verfügung, obwohl klar war, dass aufgrund der geringen Spieleranzahl in der B-Jugend nicht alle Spieler des Jahrgangs 2000 in der C-Jugend spielen konnten.

Die Teilnahme an der Qualifikationsrunde zur Leistungsstaffel war dann im Nachhinein leider die falsche Entscheidung. Wir mussten viel Lehrgeld in Form von hohen Niederlagen zahlen, insbesondere die 2. Halbzeiten zeigten uns unsere Grenzen. Die Moral der Mannschaft war daher schnell verschlissen.

Lediglich in der ersten Pokalrunde zeigten wir eine gute, insbesondere mannschaftlich geschlossene Leistung. Hier mussten wir leider n.V. mit 1:2 ausscheiden.

Die Hoffnung, in der folgenden „Normalstaffel“ Fuß zu fassen, war nach einem Sieg im ersten Spiel dann auch vorhanden, wurde aber in den folgenden Spielen leider wieder schnell vergessen. Zu den Konditionsproblemen und Lustlosigkeiten einiger Spieler und daraus resultierender mannschaftlicher Ungeschlossenheit, kamen neben Verletzungsproblemen dann auch noch diverse Vereinsaustritte hinzu. So sind wir momentan froh, wenn wir 14 Spieler zusammenbekommen.

Gleichwohl gibt das letzte Spiel im Dezember (ein 2:2 bei GW Mausbach) wieder Hoffnung gut aus der Winterpause herauszukommen, da hier der „harte“ Kern der Mannschaft kämpferisch und mannschaftlich gezeigt hat, das durchaus noch was gehen kann.

C-Jugend der SG in der Saison 2014/2015. Links Trainer Wolfgang Sommer, rechts Betreuer Mirco Klee

D - Jugend 2002 / 2003 von Pascal Plowy

Im Sommer vereinten sich die Jahrgänge 2002 und 2003 mit insgesamt 22 Spielern zur neuen D - Jugend.

Am Anfang der Saison meldeten wir aufgrund des großen Kaders 2 Teams, davon eine 9-er Mannschaft in der Leistungsqualifikation und eine 7-er Mannschaft im Jahrgang 2003. Leider mussten wir Team 2 schon nach wenigen Spielen abmelden, da es sehr schwierig war die Mannschaft jeden Samstag komplett zusammen zu bekommen!

Team 1 schlug sich aber sehr achtbar im höheren Jahrgang: Immerhin hatten wir nur wenige Spieler 2002 in unseren Reihen, aber wir mussten immer gegen komplett ältere Teams antreten. Hier verloren wir dennoch 4 mal nur sehr knapp und holten ein Unentschieden! Insgesamt können wir mit dieser Leistung sehr zufrieden sein. In der anschließenden Staffel holten wir bis zur Winterpause 7 Siege in 8 Spielen und liegen in der Tabelle auf dem 2. Platz. Im ersten Spiel nach dem Winter reisen wir zum Tabellenführer.

Die Hallenturniere im Winter bestritten wir meist mit 2 Teams, da waren die Ergebnisse nur zweitrangig, aber sehr gut! Es ist unglaublich, wie schnell diese beiden Jahrgänge zu einem echten Team zusammen gewachsen sind, es herrscht eine tolle Kameradschaft und alle sind heiß auf Fußball. Für uns als Trainer eine tolle Ausgangslage !! Unser Saisonziel ist gesteckt und wir hoffen dieses frühzeitig zu erreichen.

D-Jugend der SG in der Saison 2014/2015.
Links Trainer Pascal Plowy, Mitte Betreuer Dennis Eckardt, rechts Betreuer Frank Alt

Bericht der E1 - Jugend - Jahrgang 2004 - von Ralf Wilden

Nach nun mehr als 1 ½ Jahren, die wir diese Mannschaft betreuen, möchten wir einen kleinen Rückblick wagen. Wir (**Marius Nebgen, Marcel Schillings** und **Ralf Wilden**) haben die Mannschaft letztes Jahr übernommen. Die Mannschaft war in den Jahren zuvor sehr erfolgreich und hat so gut wie alles gewonnen, was es zu gewinnen gab. So war die Erwartungshaltung an uns natürlich sehr groß.

Wir hatten uns nun vorgenommen diese erfolgreiche Mannschaft, taktisch so wie technisch weiter zu entwickeln. Da wir leider gegen ältere Jahrgänge spielen mussten, blieb der Erfolg, so wie die Kinder und Eltern es kannten leider aus. So mussten die Kinder erst einmal verlieren lernen. Und dies ist wie die meisten wissen nicht ganz einfach. Technisch und Taktisch aber machten wir sehr gute Fortschritte. So spielten wir in der Frühjahrsrunde 12/13 auch auf einmal erfolgreicher.

Nun zur abgelaufenen Herbstrunde. Leider verließ Marius Nebgen uns aus beruflichen Gründen im Sommer. So stieß mit **Moritz Krings** ein neues Gesicht zu unserem Trainerteam. Da wir in Sachen Fußball den gleichen Stil bevorzugen, funktionierte die Zusammenarbeit vom ersten Tag an hervorragend. Nach zwei Siegen und einem Unentschieden musste man erst am vierten Spieltag die erste Niederlage hinnehmen. Diese war leider auch mehr als unnötig. Da wir aber aus der Vorsaison gelernt hatten, konnte uns so eine Niederlage nicht umhauen. Mit einem weiteren Sieg ging es dann in die Ferien. Leider war die Pause anscheinend zu lange und wir mussten uns im darauffolgenden Spiel der SG Rott/Roetgen geschlagen geben. Nach weiteren drei Siegen und einem Unentschieden belegen wir somit in der Endabrechnung zum Winter einen guten zweiten Platz hinter der SG Höfen/Rohren/Kalterherberg.

Unser Pokalabenteuer ging über Mausbach, Breinig und endete leider bei Arminia Eilendorf. Wobei man das Spiel in Breinig herausheben muss. Da dies die konzentrierteste und gemeinschaftlich beste Leistung der Serie war. Als Fazit der Herbstrunde ist festzustellen, das wir gegen keinen Gegner chancenlos waren. Wenn jeder für jeden kämpft und einspringt können wir jeden Gegner besiegen. Lassen wir nur ein Prozent davon nach, kann es auch gegen jeden Gegner nach hinten los gehen.

Ein letzter Dank gilt besonders den Eltern die uns zu jeder Zeit unterstützen und immer anfeuern. Wir freuen uns auf eine spannende und erfolgreiche Frühjahrsrunde.

E1-Jugend der SG in der Saison 2014/2015.
Links Trainer Ralf Wilden
Rechts Betreuer Moritz Krings

Bericht E2-Herbstrunde 2014 von Thorben Rokitta

Schon zu Beginn der neuen Saison mussten wir leider zwei Ausfälle hinnehmen. Dadurch dezimierte sich unser Spielerkader von 11 auf 9 Kinder. Unseren ersten Turnierauftritt als E2-Team hatten wir bei den Sporttagen des FC Imgenbroich. Ohne vorher eine Trainingseinheit absolviert zu haben, bestritten wir dieses Turnier und belegten leider den letzten Platz.

Dennoch gingen wir frohen Mutes in die kommende Saison und fieberten den ersten Begegnungen gegen die Teams aus Rott/Roetgen, der SV Nordeifel, Hansa Simmerath, dem TuS Lammersdorf und der SG Höfen/Rohren/ Kalterherberg entgegen. Leider hielt die Vorfreude nicht besonders lange, denn die Hinspiele gingen, bis auf das Remis gegen den späteren Meister, der SG Rott/Roetgen, leider verloren. In einer spielerisch guten und ausgeglichenen Eifeler Staffel hatten wir Probleme Fuß zu fassen und waren daher des Öfteren leider nicht in der Lage, unsere Bemühungen in Siege umzumünzen. Die Rückspiele gingen ebenfalls denkbar knapp verloren bis auf die Begegnung gegen die SG Höfen/Rohren/Kalterherberg, welche wir mit einem imposanten 10:1 Sieg für uns entscheiden konnten.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass wir in dieser Herbstrunde einiges an Lehrgeld zahlen mussten. Und so schlossen wir die Saison mit einem Torverhältnis von 45:65 Toren ab. Das letzte fußballerische Ereignis im Jahr 2014 war das Hallenturnier des TuRa Monschau bzw. des FC Imgenbroich. Dort belegten wir in einem sehr guten Teilnehmerfeld mit 2 Siegen und 2 Niederlagen den 4. Tabellenplatz. Dennoch muss auch diesmal die tolle Moral und die Kameradschaft dieser Mannschaft erwähnt werden. Trotz einiger fußballerischer Rückschläge haben sich unsere E2-Nachwuchskicker niemals aufgegeben und alles versucht, um so manche Niederlage abzuwenden. Als krönenden Abschluss zum Jahres- bzw. Saisonende versammelten sich die F1, F2 und unsere Mannschaft zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier im Imgenbroicher Sportheim. Auch diesmal hat es sich der Nikolaus nicht nehmen lassen ein kleines Stelldichein zu geben.

Zu guter Letzt bleibt wieder zu erwähnen, dass diese Saison dem Trainergespann **Rokitta/Bings** eine Menge Freude bereitet hat, zumal man weiß, welches Potenzial in dieser Mannschaft steckt. Ein ganz besonderer Dank gilt auch dieses Mal wieder den Eltern unserer Nachwuchskicker, die neben dem Platz für tolle Unterstützung sorgen. Außerdem möchten wir uns noch recht herzlich bei unseren Sponsoren **Daniel Raab** (panorastic.de) und der **Familie Steines** bedanken (BigAirMax), die uns mit einem tollen neuen Trikotsatz bzw. schönen Aufwärmshirts unterstützt haben.

E2-Jugend der SG in der Saison 2014/2015.
Links Trainer Thorben Rokitta
Rechts Trikotsponsor Daniel Raab
Daneben Beteuer Gerd Bings

Bericht F1-Frühjahrsrunde 2014 von Thorben Rokitta

Nach einer ergebnistechnisch recht enttäuschenden Herbstrunde 2013, in der es überwiegend nur Niederlagen setzte, verlief die Frühjahrsrunde 2014 unserer F1-Mannschaft weitaus erfolgreicher. Mit einem Spielerkader von 11 Kindern starteten wir zunächst in die Hallensaison. Unter anderem bestritten wir Turniere, welche vom TuS Mützenich, der Germania aus Eicherscheid und dem TV Konzen ausgetragen wurden. Bei den beiden erstgenannten Turnieren belegten wir jeweils den 4.Platz. Das Konzener Turnier absolvierte unsere Mannschaft mit einem guten 3.Platz.

Nachdem wir die Hallensaison hinter uns gelassen hatten, begann nun endlich die lang ersehnte Frühjahrsmeisterschaftsrunde. Mit einem Torverhältnis von 43:25 Toren holte unsere Truppe aus 6 Spielen 6 Siege. Unter anderem wurden teils souveräne Siege gegen die Spielgemeinschaften aus Rohren/Höfen/Kalterherberg, sowie Konzen/Eicherscheid und dem FC Stolberg eingefahren. Eine Mannschaft aus dieser Staffel, das Team der Eschweiler SG, wurde leider vor Saisonbeginn zurückgezogen. Letztendlich durften wir uns nach einer tollen Frühjahrsrunde verdient die Meisterkrone aufsetzen.

Unseren letzten Auftritt als F1-Mannschaft hatten wir beim traditionellen internationalen Roetgener Pfingstturnier. Aufgrund sehr heißer Temperaturen und starken Gegnern, mussten wir uns leider mit einem 6. Platz zufrieden geben, was aber der Stimmung in unserer Mannschaft zum Saisonende hin keinen Abbruch tat. Zusammen mit den Bambinis und der F2 unserer SG organisierten wir noch eine schöne Abschlussfeier auf dem Imgenbroicher Sportplatz. Bei herrlichen, sommerlichen Temperaturen wurde bis in die späten Abendstunden gefeiert. Krönender Abschluss dieser Feier war das Fußballspiel der Kinder gegen ihre Mütter, die ebenfalls ihre fußballerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten.

Zusammenfassend bleibt zu erwähnen, dass wir wieder eine tolle Halbjahressaison hatten, in welcher der Spaß und auch der Erfolg nicht zu kurz kamen. Kameradschaft, Leidenschaft und auch eine sehenswerte Trainingsbeteiligung zeichnete diese Mannschaft aus. Das Trainerteam **Thorben Rokitta** und **Gerd Bings** möchte sich noch auf diesem Wege wieder herzlichst bei den Eltern für die tolle Unterstützung bedanken, denn ohne die treuesten Fans am Spielfeldrand geht es ja bekanntlich nicht.

F1-Jugend (Frühjahrsrunde) der SG in der Saison 2014/2015.
Links Betreuer Gerd Bings
Rechts Trainer Thorben Rokitta

F1-Jugend Jahrgang 2006 - Viel gelernt, viel umgesetzt und die Lorbeeren geerntet von Heinz Nießen

„Nicht nur erfolgreich, auch das Zusammenspiel war schön anzusehen“ – so oder so ähnlich waren Aussagen, die nach Spielen gerne gehört wurden. Die Mannschaft hat fleißig und kontinuierlich trainiert und durfte folgerichtig als Ergebnis auch einige tolle Erfolge verzeichnen. Schön ist es, wenn auf intensives Lernen auch gute Ergebnisse erzielt werden können und diese weiter motivierend sind.

Die Frühjahr Saison 2014 verlief für die Nachwuchskicker der Sportgemeinschaft Monschau/Mützenich/ Imgenbroich schon um einiges besser, als die Vorhergehende, bei der die Mannschaft durch einen Formfehler als 2006er gegen 2005er antreten mussten. Mit den Mannschaften TuS Lammersdorf, SG Hastenrath/Nothberg, VfL Vichttal und SG Konzen/Eicherscheid spielten wir diesmal jahrgangsbezogen in einer Staffel. Bis auf die beiden Spiele gegen den VfL Vichttal konnten alle Spiele gewonnen werden und wir schlossen so die Frühjahr Saison 2014 als Zweiter der Staffel 19 F-Junioren ab.

Die anschließenden Turniere im Juni konnten somit mit viel Selbstbewusstsein angegangen werden. Zunächst spielten wir auf dem Sommerturnier in Lammersdorf und konnten dort einen hervorragenden zweiten Platz erspielen. Das folgende Turnier in Rott konnte gar als Turniersieger abgeschlossen werden. Highlight vor den Sommerferien war dann der Turniersieg um den Franz-Harpers-Cup des VfL Vichttal. Im strömenden Regen konnten starke Mannschaften wie Borussia Brand, JSG Raeren-Eynatten, VfLVichttal sowie SV Nordeifel die SG Monschau/Mützenich/Imgenbroich einfach nicht stoppen. Die anschließende Pokalübergabe mit Championsleague Musik auf einer Bühne rundete diesen schönen Turniertag und die tolle Saison ab und entließ die Mannschaft in die wohlverdiente Sommerpause.

Die Mannschaft: Leon Hasslach (FC21), Leandro Stollenwerk (FC21 - seit Dez. 2014 zurück bei den 2006er), Maksim Scheffing (FC21), Connor Schmidl (TuRa), Lara Mohieddine (FC21), Jannis Mertgens (FC21), Simon Schneider (FC21), Ben Schäfer (FC21), Noah Curkovic (FC21), Mark Nießen (FC21), John Mathar (TuS)

Vor dem Start der Herbst Saison 2014 fand die Sportwoche des FC21 Imgenbroich statt. Leider steckten unsere Jungkicker noch in der Sommerpause und spielten zwei gute und zwei nicht so gute Spiele, was leider so nur zu einem vierten Platz reichte. Dies sollte jedoch keinen Einfluss auf die Herbst Saison 2014 haben. Die neue Staffel bestehend aus unserer SG, sowie der SG Höfen/Rohren/Kalterherberg, SG Konzen/Eicherscheid, SV Nordeifel und VfL Vichttal hatte wieder eine Menge spannende Spiele im Gepäck. Bereits ein Spieltag vor Saisonende stand jedoch fest, dass wir die Staffel 13 der F-Junioren als "Meister" beenden würden. Bis dahin alle Spiele gewonnen und ein Unentschieden, leisteten wir uns dann auch prompt eine Niederlage am letzten Spieltag.

Hochmotiviert ging es dann in die Winterturniersaison. Auftakt war das Turnier um den Franz-Scherf-Cup des SV Nordeifel. Hier konnte die Mannschaft die gute Leistung der Herbstsaison bestätigen und den erstmalig ausgespielten Franz-Scherf-Cup als Turniersieger erspielen. Auch das nächste und letzte Turnier des Jahres 2014, das Heimturnier des TuRa Monschau und dem FC21 Imgenbroich, konnte die Mannschaft ebenfalls als Turniersieger beenden. Somit ging es dann in die Weihnachtszeit und das neue Jahr. Das erste Turnier des neuen Jahres 2015 war dann das Heimturnier des TuS Mützenich. Im Gegensatz zur Sommerpause kamen unsere Nachwuchskicker hellwach aus der Winterpause zurück und holten sich den nächsten Turniersieg. Allerdings verausgabte sich die Mannschaft an dem Tag so sehr, dass das am nächsten Tag folgende Turnier der Germania Eicherscheid zwar mit einer soliden Leistung gespielt wurde, aber mehr als ein vierter Platz nicht zu holen war.

Wir, das Trainer- und Betreuergespann **H. Nießen, J. Curkovic** sowie **H. Mohieddine** haben viel Freude und Spaß mit der Mannschaft verbringen dürfen und sind sicher, dass auch in diesem Jahr wieder eine rege Beteiligung am Training, bei den Spielen und den Turnieren stattfinden wird und die schönen Momente sich dann wieder ergeben werden.

Bericht F 2 - von Björn Schmitz und Rainer Heinig

Die F 2 der Spielgemeinschaft Monschau/Mützenich/Imgenbroich besteht zurzeit aus insgesamt 8 Kindern des Jahrgangs 2007, von denen zwei aus Monschau, und jeweils drei aus Mützenich und aus Imgenbroich kommen. Unterstützt werden die Kids von 4 Kindern des Jahrgangs 2008, die zwar noch Bambini spielen könnten, körperlich und spieltechnisch aber durchaus bei den etwas Größeren mithalten können.

Der Spaß am Spiel steht immer im Vordergrund. Da ist es auch nicht so wichtig, wenn mal ein Spiel gegen andere Mannschaften verloren geht. Wir versuchen den Kindern zu vermitteln, dass die Mannschaft zusammen gewinnt und eben auch gemeinsam verliert.

Unsere regelmäßigen Trainings werden immer gut besucht und die Kinder sind mit Begeisterung bei der Sache. Fairness und Respekt vor dem Mitspieler, sei es der Gegen- oder dem eigenen Mitspieler, stehen zudem als wichtige zu vermittelnde sportliche Ziele ganz oben auf unserem Plan.

F2-Jugend der SG in der Saison 2014/2015
mit Trainer Björn Schmitz

Mützenicher
VENNLAUF

mit

run4school VENNLAUF

Das **Volkslauffest** für die ganze Familie bietet, immer Ende Mai, eine einmalige Verbindung von Laufsport und Naturerlebnis

Laufstrecken durch die **Hochmoorlandschaft** des Naturschutzgebietes „Hohes Venn" und einige Kilometer über den beliebten Premium-Wanderweg **„Eifelsteig"**

„Eifelblick" - **tolle Fernsicht** auf Siebengebirge, Hohe Acht und den Nationalpark Eifel – von der höchsten Erhebung in der Städteregion Aachen, dem Steling

Siegerehrungen mit **Einkaufsgutscheinen im Wert von 720 €** und Sachpreisen für alle AltersklassensiegerInnen

Wertung zur **Schüler-Cross-Challenge** der DG Belgiens und zum **Eifelcup**

Startgeldzahlung erst am Veranstaltungstag
300 m, 1100 m und 2000 m kostenlos
Viel Leistung – wenig Startgeld
Frühbucherrabatt

Mehr unter www.vennlauf.de
QR-Code zum **VENNLAUFvideo**

VENNLAUF

© LG Mützenich

300 m (Luftballonlauf), 1100 m, 2000 m, 5 km, 10 km, HM, Walking, Nordic-Walking, geführte Wanderung
Halbmarathon (Höhe zwischen 520 und 658 m ü.NN) - **Ideale Vorbereitung auf den Monschau Marathon**

Das LG-Jahr 2014

von Wolfgang Poqué

Schon Ende 2013 stand es fest:
Neuer LG-Rekord! - 63 Sportler hatten bei den Prüfungen der LG das Deutsche Sportabzeichen 2013 errungen - So fand die Verleihung dieser Ehrenzeichen am 15.2.2014 erstmals im Schützenhaus statt. Das Sportheim hätte

sicher nicht allen Anwesenden Platz geboten.
Den **Jahresabschluss des LG-Lauftreffs** am Samstag, dem 22.2.2014 starteten wir mit einer Wanderung rund um Mützenich.

Nach einigen kurzen Unterbrechungen (Prost)

kehrten wir zu einem gemütlichen Abend mit einigen Ehrungen und einem gelungenen Sketch ins Sportheim ein.
Anfang April lud die LG wieder zu ihrem beliebten **Narzissenlauf**. Von Gut Heistert

starteten wir zum einem wunderschönen Naturlauf durchs Perlbachtal und zur Bieley.

Die anschließende kurze Afterrunparty wurde uns wieder mit Kaltgetränken und Maritas

selbstgebackenen Köstlichkeiten versüßt.
Anne Swaton hat zwar ihre Trainertätigkeit für die Kinderleichtathletik beendet (s. a. Bericht zum Sportabzeichen), ist aber weiter für den VENNLAUF und die LG aktiv. Sie

wurde am 29.4. **beim Stadt-Sportverband-Monschau zur Sportabzeichenbeauftragten** gewählt.

Im Mai organisierte Roland Krökel wieder einen **Ginsterlauf** über die Dreiborner Hochfläche. Die Teilnehmer wurden mit herrlichen Aussichten belohnt.

Siege und Titel sammelte in diesem Jahr ganz besonders **Albert Knauf**. Neben vielen AK-Siegen und tollen Platzierungen bei Volksläufen wurde er auch Kreismeister der M50 im 10000-m-, 5000-m- und 3000-m-Lauf. Als Krönung errang er schließlich auch noch den Titel **Nordrheinmeister** der M50 im 1500-m-Lauf! Herzlichen Glückwunsch!!!

Der **Mützenicher VENNLAUF** mit run4school Ende Mai war sicher auch 2014 das Highlight des LG Sportjahres.

Unser **LG-Sportfest** am 23. Juni lockte wieder viele kleine und große Athleten auf den Mützenicher Sportplatz. Bei guten äußeren Bedingungen (Wetter und Sportanlagen) und in familiärer Atmosphäre (gute Stimmung sowie reichlich feste und flüssige Nahrung) schafften die meisten schon die Leistungen für das Sportabzeichen 2014.

Am Ende präsentierten jüngere und ältere Sportler stolz ihre Urkunden.

Mit nur 7 Teilnehmern litt unsere **LG-Meisterschaft im Langstreckenlauf** diesmal sehr unter mangelnder Beteiligung. Die nach dem Age-Graded-Modus vergebenen Titel errangen **Lars Leyendecker** (Jugend), **Bärbel Saar** (Frauen) und **Jochen Kuck** (Männer).

Aus LG-Sicht sehr erfolgreich verlief dagegen der diesjährige Monschau Marathon. Die **LG-Jugendstaffel X14s siegte** mit über 5 Minuten Vorsprung und überraschte so den Seriensieger TV Konzen.

Auch in der Staffel-Mixed Wertung stellte die LG Mützenich mit dem **Team-Schobbe** (Rolf Weishaupt, Tino Volpatti, Marlies Förster, Georg Sommer) den **Sieger**.

Unsere Aktion „Honig für den letzten Kick - Die LG empfängt das Feld des Monschau Marathons in Lauscheit" war wieder ein Erfolg und wird den Teilnehmern und Zuschauern des Monschau Marathons 2014 sicher in guter Erinnerung bleiben.

Im September sammelten die **X14s** erste Cross-Wettkampferfahrung bei einem echten **Trailrun** und belegten schließlich auf der 5-km-Strecke des Rurseemarathons

ausschließlich vordere Plätze.

Ende Oktober schlossen Lukas Poqué, Malina Mayer und Michelle Jansen erfolgreich ihre **Gruppenhelferausbildung** ab und führen seitdem das Leichtathletiktraining für jüngere Kinder in Eigenregie durch. Prima!

Mitte Dezember konnten wir dann endlich unsere **neuen T-Shirts und Kapuzenjacken** präsentieren.

Unseren **Lauftreff-Jahresabschluss für 2014** führten wir erstmals in der „Uraalt

Scholl durch. Nach einer kurzen und - wie man sehen kann - amüsanten Führung durchs Museum (Danke Günter!)

... gab´s jetzt 1959 ´nen TV oder nicht?

gab es Ehrungen und Auszeichnungen, das kleine Dankeschön an die LG-ÜbungsleiterInnen, die Fortsetzung des Quassellauf-Sketches aus 2014 und natürlich Leckereien in fester und flüssiger Form.

10 Jahre Walkingtreff

von Rosa Pauls

Vor genau 10 Jahren nahm die LG Mützenich Walking und Nordic-Walking ins sportliche Angebot auf. Zu diesem runden Jubiläum gratulierte der Leichtathletikverband Nordrhein der LG herzlich und übersandte eine Urkunde für besondere Verdienste um den Breitensport in der Leichtathletik.

Rosa präsentierte beim LG Jahresabschluss stolz die Urkunde

Nordic-Walking ist mehr als ein Spazierengehen mit Stöcken. Der Einsatz von Stöcken macht aus Walking ein Training, bei dem zusätzlich die Muskulatur des Oberkörpers beansprucht wird. Nordic-Walking ist für ambitionierte Sportler ebenso geeignet wie für untrainierte Menschen. Diese gelenkschonende Sportart ist auch für ältere Sportler empfehlenswert.

Als Übungsleiter ließen sich damals Claudia Karpa und ich beim LVN ausbilden und übernahmen die Leitung der Nordic-Walking-Gruppe.

Die donnerstags im Sommerhalbjahr angebotene Übungsstunde fand regen Zuspruch. War auch die Teilnehmerzahl mal rückläufig, so nehmen seit letztem Jahr wieder 10 Frauen am Nordic-Walkingtreff teil. Einige Walkerinnen sind seit der ersten Stunde dabei!

Jeden Donnerstag, **jetzt auch ganzjährig**, trifft sich die Gruppe um 18.00 h am Sportheim und wir walken ca. 6 km auf schönen Naturstrecken rund um Mützenich.

Neueinsteiger sind stets willkommen! Für Anfänger wird eine Einzel-Lern-Übungsstunde angeboten; die Nordic-Walking-Stöcke können vom Verein ausgeliehen werden. Als Ausdauertraining ist Nordic-Walking sehr leicht und schnell zu erlernen.

X14s – Cross for Teens

von Wolfgang Poqué

Bei den X14s geht's immer wieder mal rasend bergab, nur um dann wieder steil bergan zu steigen. Immer aber laufen wir über „anspruchvollen" Untergrund und meiden befestigte Wege. Als echte Trailläufer halten wir uns lieber an Singletrails, Rückgassen oder Wiesen und nutzen auch gerne mal ein Bachbett. Die steilen Hänge bringen uns meist heftig ins Schwitzen und der Trainer musste wirklich alles geben, um Vorsprung fürs Foto zu erlangen. Manchmal genießen wir auch einfach nur die Aussicht...

Ende September sammelten die X14s erste Wettkampferfahrung bei einem echten Trailrun. Der „Trail des Hautes Fagnes" lockt seit vielen Jahren hunderte eingefleischte Trailrunner nach Xhoffraix in Belgien. Die Strecken durch die Täler und über die Höhen an Warche, Bayehon, Pouhon usw. bieten auf knackigen Singletrails reichlich Höhenmeter und tolle Aussichten in einer wunderschönen Natur. Da uns der Trail mit 38 km für die X14s noch etwas happig erschien, meldeten wir sechs Jugendliche (Alina Steffens, Jonas Schrouff, Michelle Jansen, Lars Leyendecker, Lukas Poqué und Peter Jansen) und zwei „erwachsene Betreuer" (René Schrouff und Wolfgang Poqué) für den sogenannten „Minitrail" (14 km, 600 Hm) an. Nachdem Jonas leider schon nach ca. 2,5 km wegen einer Verletzung aufgeben musste und „Wirverratennichtwer" die „plötzlich hochkommenden" ;-)) Probleme (mit kurz zuvor gegessenen Bananen) bewältigt hatte, fanden alle doch noch gut ins Rennen. Auf Laufzeiten zwischen 1:26 h und 1:35 h und Platzierungen im ersten Drittel des Teilnehmerfeldes können die ganz sicher jüngsten Teilnehmer des „Mini-Trail des Hautes Fagnes" jedenfalls stolz sein!

Wer im Frühjahr, Sommer und Herbst den Schlamm geradezu sucht, der wird sich auch von mehr oder weniger Schnee nicht abhalten lassen, seiner Passion nachzugehen.

Und so crossen wir selbstverständlich auch bei Minusgraden und genießen es, durch die höchsten Verwehungen oder den noch vollkommen unberührten Schnee zu stapfen.
Diese Tatsache ist wohl auch bis nach Aachen durchgedrungen und so erhielten wir am 7. Februar Besuch von der Lokalredaktion des WDR, die gerne einen Kurzbericht für die „Lokalzeit Aachen" drehen wollte. Auch wenn dadurch das „echte crossen" ausfiel – weder Reporterin noch Kameramann oder Tontechniker waren wirklich „geländegängig"- haben uns die Dreharbeiten großen Spass gemacht. Selbst das dritte „könnt ihr bitte nochmal dahinten lang und dann über..." konnte uns nicht die Laune verderben. Um in den Pausen den eiskalten Ostwind auf der Boverei (gefühlte -15°C) auszuhalten, hielten wir uns mit Schneeballschlachten, Balgen im Schnee oder einfach eine weitere Runde durch die Wiesen warm. So richtig ins Gelände können wir ja ohne Kamerateam noch oft genug …

Kinderleichtathletiktraining der „Jüngeren"

von Malina Mayer

Montag, 17 Uhr. Nach und nach füllt sich die Turnhalle in Mützenich mit Kinderstimmen. Die ersten Pässe werden mit Softbällen geworfen und allmählich stimmen sich alle darauf ein, in der kommenden Stunde mit ihren Freunden und Freundinnen Leichtathletik zu machen und Spaß zu haben. Heute ist das Thema Sprinten. Wir spielen ein Laufspiel zum Aufwärmen, bis bei allen der Puls die perfekte Geschwindigkeit hat,

um Sport zu machen. Anschließend machen wir ein wenig das Lauf-ABC, wo wir hüpfen wie ein Frosch oder auch rennen wie ein Gepard. Danach lernen wir die Basics zum Sprinten und machen mehrere Reaktionsstarts.

Es gibt mehrere Trinkpausen und zwischendurch immer wieder lustige Spiele, bei denen wir uns weiter auspowern können. Zum Schluss spielen wir heute noch Hockey, wobei wir Kompetenzen wie z.B. das Agieren in einem Team, aber auch Schnelligkeit und gutes Reaktionsvermögen lernen. Wir machen wöchentlich immer etwas anderes rund um Laufen, Springen und Werfen, wobei die Disziplinen der Leichtathletik mit lustigen Spielen, bei denen wir uns in einer Gruppe austoben können, verbunden werden.

Für die „Älteren" (ca. 12-18 Jahre) gibt's ein ähnliches Angebot montags von 18-19 Uhr.

Wer Lust hat, kann gerne mal vorbeischauen!

Hier das umfangreiche LG-Trainingsangebot

Sportangebot	Termin/Treffpunkt	Kurzbeschreibung
Leichtathletik (von 6-18 J. in Altersgruppen)	Mo 17-18.30 Uhr Sportplatz Mützenich (Frühjahr/Sommer)	Spaß an der Bewegung und mehr
Leichtathletik (jünger)	Mo 17-18 Uhr Halle Mützenich (Herbst/Winter)	Spaß an der Bewegung und mehr
Leichtathletik (älter)	Mo 18-19 Uhr Halle Mützenich (Herbst/Winter)	Spaß an der Bewegung und mehr
Lauftreff (für alle in 3-4 Gruppen)	Mo 19.30 Uhr Sportplatz Mützenich	1 Stunde laufen für Anfänger und Fortgeschrittene gemütliches Beisammensein, Wettkampfplanung usw.
Lauftreff (für alle)	Mi 19.00 Uhr Sportplatz Mützenich (Frühjahr/Sommer)	10-17 km in ruhigem Tempo, wechselnde Strecken
Bahnlauftreff (für alle)	Mi 19.30 Uhr Sportplatz Flora (Herbst/Winter)	Bahnlauftreff unter Flutlicht oder Ausweichstrecken
Walking, Nordic-Walking	Do 18.00 Uhr Sportplatz Mützenich (Frühjahr/Sommer)	Walking und Nordic-Walking für Anfänger und Fortgeschrittene, Neueinsteiger sind stets willkommen!
Lauftreff "Lange Strecke"	Do 19.30 Uhr Sportplatz Mützenich (Sommer)	15 - 35 km in ca. 6 min/km, anwachsende Strecken, für Marathonläufer unter 4h
X14s - Cross for Teens	Fr 16-17 Uhr Ort nach Absprache	Querfeldeinlauf durch Wälder und Wiesen, über Zäune und Hecken, durch Pfützen und Bäche
Lauftreff (für alle)	Sa 15.00 Uhr Sportplatz Mützenich (Herbst/Winter)	10-17 km in ruhigem Tempo, wechselnde Strecken
Quassellauf	So 10 Uhr Parkplatz Grenzweg (B) (ungerade KW)	17 km in betont ruhigem Tempo ~1.50h

Info zu allen Angeboten der LG Mützenich unter www.vennlauf.de

LG verleiht 56 Sportabzeichen

von Wolfgang Poqué

56 erfolgreiche Absolventen der Prüfungen zum Deutschen Sportabzeichen 2014 hatte die Leichtathletikgemeinschaft Mützenich zu einer Feierstunde eingeladen. LG-Leiter Wolfgang Poqué konnte am Samstag, dem 7. Februar 2015, im Mützenicher Schützenhaus fast 40 Sportler und Sportlerinnen sowie Eltern und weitere Gäste begrüßen.

Er nutzte den feierlichen Rahmen, um der beim Monschau Marathon 2014 **siegreichen Jugendstaffel** (Jonas Schrouff, Lars Leyendecker, Lukas Poqué, Michelle Jansen) ihren „etwas spät gelieferten" Pokal zu überreichen.

Lars Leyendecker wurde als LG-Vereinsmeister Jugend 2014 geehrt und erhielt neben seiner Urkunde und dem Wanderpokal ein Präsent.

Der LA-Abteilungsleiter berichtete vom Trainerwechsel bei den jüngsten Leichtathleten und überreichte der **scheidenden Trainerin Julia Poqué im Kreise der engagiertesten LG Helfer** einen Geschenkgutschein.

Anschließend erhielten alle erfolgreichen Sportler aus der Hand von Anne Swaton ihre **Deutschen Sportabzeichen und damit den beliebtesten Fitness-Orden Deutschlands**. Neben einigen Premieren gab es zahlreiche Verleihungen an langjährige und eifrige Sportabzeichensammler.

Besonders geehrt, mit einer Ehrennadel ausgezeichnet und mit einem kleinen Präsent überrascht wurde **Elfi Förster, die nun bereits zum 35. Male** erfolgreich die Prüfungen zum Sportabzeichen absolvierte.

Zum Abschluss wies Wolfgang noch auf die geänderten Bedingungen zum Sportabzeichen 2015 hin und nannte als mögliche Termine fürs nächste LG Sportfest den 15. oder 22. Juni 2015.

36. Mützenicher VENNLAUF

von Wolfgang Poqué

Knapp 800 Läuferinnen und Läufer zwischen 2 und 81 Jahren kamen bei unserem größten Sportereignis am 24. Mai ins Ziel.

Vom Start der geführten Wanderung, die wieder in **Zusammenarbeit mit dem Eifelverein OG Mützenich** durchgeführt wurde, bis zur abschließenden Siegerehrung der Halbmarathonläufer, klappte alles nahezu perfekt. Hier merkt man, dass die meisten **Helfer aus TuS und TV**, von der **Feuerwehr Mützenich** und dem **DRK** schon seit vielen Jahren dabei sind.

Ergebnisse, Fotos, Presseberichte und vieles mehr wie immer unter **www.vennlauf.de**

Hier einige **Fotoimpressionen**:

Ein großes Dankeschön an alle Untertützer des VENNLAUFs, ganz besonders an die **Sparkasse Aachen, die IKKclassic, den Rotary-Club Nordeifel und alle weiteren Sponsoren.**

Nächster Mützenicher VENNLAUF am 23. Mai 2015

37. Mützenicher VENNLAUF 23. Mai 2015

Laufstrecke	Laufklasse und Jahrgang	Startzeit	Zielschluss
300 m	**Kinder** (2008 und jünger) **ohne Zeitnahme**	14.00 Uhr	-
1100 m	**Mädchen U10** (W 2006 und jünger)	14.15 Uhr	-
1100 m	**Jungen U10** (M 2006 und jünger)	14.30 Uhr	-
2000 m	**Mädchen+Jungen U12** (W+M 2004 und jünger)	15.00 Uhr	-
5 km	**Alle Altersklassen** (Eifelcup W+M U14 – U20)	15.20 Uhr	16.00 Uhr
10 km	**Alle Altersklassen** (Eifelcup W+M HK, 30, 35, …, 80)	17.00 Uhr	18.20 Uhr
HM	**Alle Altersklassen** (Eifelcup W+M HK, 30, 35, …, 80)	17.15 Uhr	20.00 Uhr
Nordic-Walking **5 km & 10 km**	**Alle Altersklassen** ohne Platzierung	15.20 Uhr	17.00 Uhr
Wandern **12 km**	**Alle Altersklassen** mit Wanderführer	13.45 Uhr	-

Veranstalter: **LG Mützenich,** Eichstock 14, 52156 Monschau

Anmeldung: **www.vennlauf.de - Frühbucherrabatt bis 10.5.2015,** Zahlung erst am Veranstaltungstag beim Abholen der Startnummer ab 13 Uhr

Startgeld:	bei Anmeldung	Kinder, Jugendliche, geführte Wanderer	Erwachsene
	bis 10.5.2015	2,00 €	6,00 €
	bis 21.5.2015	3,00 €	7,00 €
	bis 1 h vor Start	4,00 €	8,00 €

Achtung: **kein Startgeld** für die Läufe über 300 m, 1100 m und 2000 m

Start und Ziel: Dorfplatz Mützenich (Ringstraße 8)

Preise: 5 km, 10 km, HM: Einkaufsgutscheine ***PETERS*** **SPORT-TEAM** für Platz 1-3 (je 40/20/10 €) und für neuen Streckenrekord (je 50 €), Sachpreise für alle übrigen AK-SiegerInnen der Läufe über 5 - 21,1 km zusätzlich 5 km: Platz 1 M/W U20 und Platz 1 M/W U18 Freistart für 2016 Preise nur bei der Siegerehrung an die SiegerInnen persönlich!

Streckenrekorde: 5 km: Grace Wanjiru 18:34 min / Ronald Kurui 14:43 min
10 km: Mercy Kibarus 39:00 min / Geoffrey Karani 32:00 min
21,1 km: Marlies Jongerius 1:25:20 h / Guido Hermes 1:12:21 h

Urkunden: Ausdruck unter **www.vennlauf.de.** Urkunden für die Plätze 1-3, alle AK-SiegerInnen und in den Kinder- und Schülerläufen bei der Siegerehrung

Anfahrt: Mützenich liegt an der Verbindungsstraße Monschau - Eupen
Parkplätze und Umkleiden an der Eupener Straße und am Sportplatz

VENNLAUF - Das Volkslauffest für die ganze Familie

- ★ 300-m-Luftballonlauf mit Begleitung und kleiner Belohnung
- ★ SchülerInnen-Wertung jahrgangsweise und mit kleiner Belohnung
- ★ Sportartikelverkauf ***PETERS*** **SPORT-TEAM**
- ★ Grillstand, Bierzelt, große Cafeteria, Hüpfburg, Spielplatz, …
- ★ **tolle Atmosphäre und familienfreundliche Preise**

★ **run4school** ★ **Schüler-Cross-Challenge der DG Belgiens** ★ **Eifelcup** ★
★ Geführte Wanderung in Zusammenarbeit mit dem Eifelverein, OG Mützenich ★